

Chronik

der

Fischerfreunde Aufhausen e. V.



1985 – 2010

Liebe Fischerfreunde,

Am 17. Januar 1985 wurden die Fischerfreunde Aufhausen gegründet und feiern in diesem Jahr somit 25-jähriges Bestehen.

Wir freuen uns, zu diesem Jubiläum eine Chronik vorlegen zu können. Die Beiträge schlagen eine Brücke von den Anfängen im Jahr 1985 bis zur Gegenwart. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Jahre die Erkenntnis, dass es immer wieder der Initiative und dem Idealismus einzelner bedarf, um mit neuen Ideen und persönlichem Einsatz den Verein aufrecht zu erhalten und voranzubringen.

Man erkennt aber auch, dass immer mehr Mitglieder sich angesprochen fühlen und sich aktiv beteiligen, wenn die Vereinsziele klar definiert sind und die Aktivitäten dem Wohle des Vereins und dadurch seinen Mitgliedern zugute kommen. Das ist unser Erfolgsgeheimnis.

Leider sind vier Gründungsmitglieder bereits verstorben. An sie denken wir in Ehrfurcht und in Anerkennung Ihrer Aufbauleistung zurück. Sie sind in unserem Verein fest verankert.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Fischerfreunde Aufhausen e.V. wünschen wir schöne Erinnerungen mit dieser Chronik.



Oliver Schindlbeck
1. Vorsitzender



Norbert Wedhorn
2. Vorsitzender

Gründungsversammlung der "Fischerfreunde Aufhausen"

Am 17.01.1985 trafen sich in der Stifftsgaststätte Aufhausen 14 Interessenten zur Gründung eines Anglervereins.

Als Initiator hatte Klaus Englbrecht vorher zu zwei Informationsabenden eingeladen. Franz Zeiler ergriff als erster das Wort und erklärte einige organisatorische Punkte. Der wichtigste Punkt war die Frage des ersten Vorsitzenden. Nach kurzer Diskussion erklärte sich Klaus Englbrecht bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Die anwesenden Personen Dobmeier Hans, Englbrecht Klaus, Eichenseer Kurt, Gruber Georg, Gerneth Alfons, Huf Karl, Hüttenkofer Franz, Jungbauer Helmut, Kammermeier Werner, Kattenbeck Hans, Neugebauer Paul, Troidl Anton, Wild Hugo und Zeiler Franz traten dem Verein bei. Anschließend schritt man zur Wahl der Vorstandschaft.

Karl Huf und Kurt Eichenseer bildeten den Wahlausschuß. In geheimer Wahl wurden ohne Gegenstimme Klaus Englbrecht als 1. Vorsitzender, Franz Zeiler als 2. Vorsitzender, Gerneth Alfons als Schriftführer, Franz Hüttenkofer als 1. Kassier gewählt. Des weiteren wurden Georg Gruber, Kurt Eichenseer, Hugo Wild mit je sechs Stimmen in die Vorstandschaft gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Als nächstes wurden die Beitragssätze festgelegt.

Jahresbeitrag: Aktive 30 DM, Passive 20 DM, Jugendliche 15 DM, Aufnahmegebühr für Gründungsmitglieder und solche, die bis zum 31.01.1985 dem Verein beitreten 50 DM, später 120 DM.

Als Vereinsnamen wählte man: "Fischerfreunde Aufhausen"

Vereinslokal ist die Stifftsgaststätte Retzer, Hofmark 1, 8401 Aufhausen. Es wurde beschlossen, den Verein ins Vereinsregister eintragen zu lassen.

Die beiliegende Vereinssatzung wurde einstimmig angenommen.

1. Vorsitzender Klaus Englbrecht, geb. 23.09.43, 8401 Petzkofen 10
Busfahrer

Klaus Englbrecht

2. Vorsitzender Franz Zeiler, geb. 16.01.49, Karl-Valentin-Gasse 3,
8401 Aufhausen, Fernsehtechnikermeister

Franz Zeiler

Schriftführer Alfons Gerneth, geb. 24.11.48, Seilerberg 32,
8401 Aufhausen, Schreiner

Alfons Gerneth

Kassier Franz Hüttenkofer, geb. 23.04.39, Keltenweg 2, 8401 Aufhausen
Maurermeister

Franz Hüttenkofer

Beisitzer:

Guber Georg, geb. 04.06.39, Tassilostraße 11, 8401 Aufhausen, Maurer

Georg Guber

Kurt Eichenseer, geb. 14.04.29, Am Berg 12, 8401 Aufhausen, Kraftfahrer

Kurt Eichenseer

Hugo Wild, geb. 23.08.35, Schmidstraße 6, 8401 Aufhausen, Lagerist

Hugo Wild

Wahlleiter und Protokollführer

Karl Huf, geb. 27.04.46, Am Berg 10, 8401 Aufhausen, Kriminalbeamter

Karl Huf

Kurt Eichenseer, geb. 14.04.29, Am Berg 12, 8401 Aufhausen,

Kurt Eichenseer

Die Gründungsversammlung

Am **17. Januar 1985** trafen sich in der Stiftungsgaststätte Aufhausen 14 Interessenten zur Gründung eines Angelvereins.

Die Gründungsmitglieder der Fischerfreunde Aufhausen sind:

Johann Dobmeier
Klaus Englbrecht
Kurt Eichenseer
Georg Gruber sen.
Alfons Gerneth
Franz Hüttenkofer sen.
Karl Huf
Helmut Jungbauer
Werner Kammermeier sen.
Johann Kattenbeck sen.
Paul Neugebauer jun.
Anton Troidl
Hugo Wild
Franz Zeiler







1985 – 1987

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Klaus Englbrecht	
2. Vorsitzender	Franz Zeiler	
Gewässerwart	Paul Neugebauer jun. Johann Dobmeier (ab 1987)	+ 1986
Jugendleiter	Werner Kammermeier sen.	
Kassier	Franz Hüttenkofer sen.	
Schriftführer	Alfons Gerneth	
Beisitzer	Kurt Eichenseer, Georg Gruber sen. Hugo Wild	
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Johann Jurgovsky	
Vereinslokal	Stiftsgaststätte Aufhausen	

Eintrag ins Vereinsregister am Registergericht Regensburg:

11. Juni 1985, Nr. 811, Fischerfreunde Aufhausen e.V.

Gründungspreisfischen, 16. Juni 1985

Am 16.06.1985 veranstalteten die Fischerfreunde ihr erstes vereinsinternes Gründungspreisfischen.

Als Fischwasser stellte 2. Vorsitzender Franz Zeiler seinen Weiher bei Pfakofen zur Verfügung.

Als Fangzeit war 7 Uhr bis 11 Uhr festgesetzt.

Die Startgebühr betrug 5,00 DM.

Es durfte mit 1 Handangel gefischt werden und nur auf Friedfische mit einem Mindestmaß von 20 cm.

1. Preis war ein Pokal, gestiftet von 1. Vorsitzenden Klaus Englbrecht.

Für die drei Erstplatzierten gab es noch Erinnerungstafeln in Gold, Silber und Bronze.

Die organisatorische Leitung übernahm Franz Zeiler, unterstützt von Josef Zahorik.

Bei schönem Wetter trugen sich 12 Fischer in die Startliste ein.

Um 12.30 Uhr wurde die Siegerehrung von Franz Zeiler abgehalten.

Ergebnis:

1. Sieger
Wanderpokal

Georg Gruber sen.
Georg Gruber sen.

2. Sieger

Paul Neugebauer jun.

3. Sieger

Hans Rothermund

Preisfischen, 30. Juni 1985

Zeit: 6 Uhr bis 11.30 Uhr
Teilnehmer: 15 Mitglieder
Gesamtfanggewicht: 28.300 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Franz Hüttenkofer jun.**



Preisfischen, 15. September 1985

Gewässer: Große Laaber, Abschnitt Petzkofen
Zeit: 7 Uhr bis 12 Uhr
Gesamtfanggewicht: 2.945 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Hugo Wild**

Preisfischen, 8. Juni 1986

Gewässer: Weiher Pfakofen
Zeit: 6 Uhr bis 8.30 Uhr, Abbruch wegen
sintflutartigen Regenfällen
Teilnehmer: 16 Mitglieder
Gesamtfanggewicht: 28.450 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Klaus Englbrecht**

Preisfischen, 29. Juni 1986

Gewässer: Weiher Höhenberg
Teilnehmer: 15 Mitglieder
Gesamtfanggewicht: 48.875 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Josef Pfeilschifter**

Königsfischen mit Fischerfest, 21. September 1986

Zeit: 7 Uhr bis 12 Uhr
Teilnehmer: 21 Mitglieder
Gesamtfanggewicht: 3.925 g

Ergebnis: **Fischerkönig** **Alfons Gerneth**
Wanderpokal **Johann Jurgovsky**



Unsere Aufnahme zeigt die erfolgreichen Fischer mit Fischerkönig Alfons Gerneth und Vorstand Klaus Englbrecht (rechts).

Paul-Neugebauer-Gedächtnisfischen, 1. Mai 1987

Teilnehmer: 30 Mitglieder

Gesamtfanggewicht: 3.500 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Johann Jurgovsky**
2. Sieger Hugo Wild
3. Sieger Werner Kammermeier jun.

Vatertagsfischen, 28. Mai 1987

Teilnehmer: 19 Mitglieder

Gesamtfanggewicht: 9.050 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Hugo Wild**
2. Sieger Hermann Geigenberger
3. Sieger Franz Hüttenkofer sen.

Königsfischen mit Fischerfest, 20. September 1987

Zeit: 7 Uhr bis 12 Uhr

Teilnehmer: 30 Mitglieder

Gesamtfanggewicht: 5.015 g

Ergebnis: **Fischerkönig** **Johann Jurgovsky**
Wanderpokal Johann Jurgovsky
2. Sieger Hermann Geigenberger
3. Sieger Josef Pfeilschifter





1988 – 1990

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Franz Zeiler
2. Vorsitzender	Alfons Gerneth
Gewässerwart	Johann Dobmeier
Jugendleiter	Werner Kammermeier sen.
Kassier	Franz Hüttenkofer sen.
Schriftführer	Siegfried Donaubauer
Beisitzer	Georg Gruber sen. Helmut Jungbauer Johann Jurgovsky
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Johann Jurgovsky

...kurz notiert

Leider sind sämtliche Unterlagen aus den Jahren 1988 bis 1990 unauffindbar.
Einzig der Zeitungsausschnitt über das Königsfischen 1988 liegt aus diesen drei Jahren vor.

Königsfischen mit Fischerfest, 1988

Gewässerstrecke: Große Laaber, Abschnitt Petzkofen
Teilnehmer: 21 Mitglieder

Ergebnis: **Fischerkönig** **Anton Troidl**
Wanderpokal Anton Troidl



Fischer-Vorstand Zeilner (links) mit dem neuen Fischerkönig von Aufhausen, Anton Troidl, und den weiteren am Petzkofener „Wossa“ erfolgreichen Petrijüngern. Foto: Willert



1991 ~ 1993

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Franz Zeiler
2. Vorsitzender	Alfons Gerneth
Gewässerwart	Hermann Geigenberger
Jugendleiter	
Kassier	Franz Hüttenkofer sen.
Schriftführer	Birgitta Dobmeier
Beisitzer	Johann Dobmeier Georg Gruber sen. Anton Troidl Johann Wild sen.
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Josef Pfeilschifter
Taferlbub	Markus Jungbauer
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid

Königsfischen mit Fischerfest, 15. September 1991

Gewässer:	Große Laaber, zwischen Schlappmühle und Neumühle	
Zeit:	6 Uhr bis 11 Uhr	
Teilnehmer:	33 Mitglieder	
Ergebnis:	Fischerkönig Wanderpokal	Manfred Karl Hermann Geigenberger
	Jugendkönig	Michael Lichtinger



Die neuen Würdenträger der Fischerfreunde mit Vorstand Zeiler.

Foto: Willert

Angler „krönten“ ihren König

Aufhausen (lwr). Unter idealen Verhältnissen verlief das vereinsinterne „Königsfischen“ der Fischerfreunde. Von den 54 Mitgliedern nahmen 27 Aktive und sechs Jugendfischer teil. Gefischt wurde von 6 bis 11 Uhr in der Großen Laaber zwischen der Schlapp- und Neumühle. Bei der Siegerehrung dankte Vorstand Franz Zeiler den Petrijüngern für ihr diszipliniertes Verhalten und gratulierte den Gewinnern. Fischerkönig wurde Manfred Karl, er holte den schwersten Fisch, eine Barbe mit 1300 Gramm, an Land. Zweiter wurde Hermann Geigenberger vor Harald Rieger. Den Wanderpokal sicherte sich Hermann Geigenberger mit einem Gesamtgewicht von 2300 Gramm. Jugendkönig wurde Michael Lichtinger mit einem Fisch von 900 Gramm vor Karl Heinz Besenreiter und Michael Greller. Vorstand Zeiler dankte der Vorstandschaft des TSV für die Bereitstellung des Vereinsheimes u. a., wo im Rahmen eines „Fischerfestes“ die neuen Würdenträger gebührend gefeiert wurden.

Königsfischen mit Fischerfest, 20. September 1992

Ergebnis:

Fischerkönig

Manfred Schmid jun.

Auf Abwegen...

Dorfmeisterschaft im Stockschießen, 1993



Fischerfreunde am treffsichersten

Sieger bei der 4. Aufhausener Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Aufhausen (lwr). Unter idealen Voraussetzungen wurden auf den Stockbahnen des Turn- und Sportvereins die 4. Dorfmeisterschaften im Stockschießen ausgetragen. Beim Mannschaftsschießen nahmen insgesamt 21 Mannschaften teil, die in drei Gruppen eingeteilt waren.

Als Gruppensieger qualifizierten sich: In der Gruppe I der Gemeinderat mit 11:1 Punkten vor der Moarschaft Haid und dem Turn- und Sportverein II mit jeweils 8:4 Punkten. In der Gruppe II der Tennisclub II mit 12:0 Punkten vor der FFW Hellkofen mit 9:3 und dem Turn- und Sportverein I mit 7:5 Punkten. In der Gruppe III die Fischerfreunde mit 10:2 Punkten vor dem OGV mit 10:2 und der Sängerrunde mit 8:4 Punkten. Den Wanderpokal sicherten sich die

Fischerfreunde mit 4:0 Punkten vor dem Tennisclub II mit 2:2 und dem Gemeinderat mit 0:4 Punkten.

Am Einzelschießen nahmen acht Damen und 24 Herren teil. Bei den Damen qualifizierten sich Bärbel Lehner mit 46 Punkten vor Frieda Englbrecht mit 42 und Bärbel Wallrapp mit 41 Punkten. Bei den Herren siegten Walter Kurkowski mit 81 Punkten vor Berthold Karl sen. mit 75 und Ludwig Gerneth mit 71 Punkten.

Die Siegerehrung wurde vom Abteilungsleiter der Stockabteilung, Helmut Reschnar, vorgenommen. Er gratulierte den Siegern und dankte den Teilnehmern für ihr diszipliniertes Verhalten während des Turniers. Glückwünsche übermittelte Bürgermeister und Schirmherr Toni Schmid und überreichte Reschnar ein Geldgeschenk. Zu den Gratulanten gehörte auch der Vorstand des TSV, Rudi Arnold. Abschließend dankte Reschnar den Pokalspendern und den Aktiven der Abteilung für ihre tatkräftige Mitarbeit bei der Gestaltung der Meisterschaft. Im Rahmen eines Sommernachtsfestes wurden die Sieger gebührend gefeiert.





1994 ~ 1996

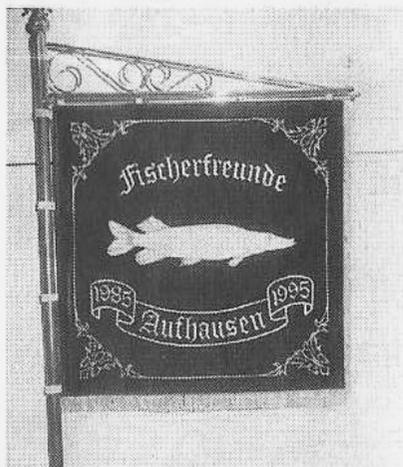
Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Franz Zeiler
2. Vorsitzender	Georg Gruber sen.
Gewässerwart	Hermann Geigenberger
Jugendleiter	Klaus Plentinger
1. Kassier	Franz Hüttenkofer sen.
2. Kassier	Manfred Karl
Schriftführer	Birgitta Dobmeier
Beisitzer	Johann Dobmeier Anton Troidl
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Josef Pfeilschifter
Fahnenjunker (ab 1995)	Alfons Gerneth
Taferlbub	Florian Buberger
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid

10 Jahre Fischerfreunde Aufhausen

Die vierte Amtsperiode stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Bestehens unseres Vereins.

Fischerfreunde feiern zehnjähriges Bestehen



Die neue Standarte der Fischerfreunde Aufhausen. Foto: Willert

AUFHAUSEN (lwr). Am Samstag feiern die „Fischerfreunde“ im internen Rahmen das „10jährige Gründungsfest“. Die Feier wird um 18.30 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und Segnung der neuen Standarte in der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ eingeleitet.

Der Verein wurde 1985 von 14 Mitgliedern, im damaligen Vereinslokal der Stiftsgaststätte, gegründet. Gründungsvorsitzender war Klaus Englbrecht. Die Fischerfreunde haben derzeit 122 Mitglieder mit den Jungfischern. Ihnen stehen nun Fischwasser von insgesamt sechs Kilometer, zur Verfügung. Das Amt des Vorsitzenden bekleidet seit 1988 Franz Zeiler.

Nach dem Gottesdienst am Samstag ist eine interne Feier im Gasthaus Helm in Haid mit Ehrung der Gründungsmitglieder und für zehnjährige Mitgliedschaft geplant.

Weihe der Standarte



Die Vereinsstandarte der Fischerfreunde Aufhausen.

Aufhausen. Im kleinen Rahmen feiern die Fischerfreunde Aufhausen am Samstag, 10. Juni, ihr zehnjähriges Bestehen, verbunden mit der Weihe der neuen Vereinsstandarte. Eingeleitet wird die Feier mit einem Gedenkgottesdienst um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ bei der die neue Standarte von Pfarrer Josef Baier den kirchlichen Segen erhält.

Von 14 Petrijüngern wurde der Verein bei einer Versammlung in der Stiftsgaststätte im Jahre 1985 gegründet. Zum Vorstand wählten sie Klaus Englbrecht, der den Verein satzungsgemäß drei Jahre führte, 1988 von Franz Zeiler abgelöst wurde, der bis heute das Amt des Vorstandes bekleidet. Nach Auskunft des Vorsitzenden, stehen dem mittlerweile auf 124 Mitglieder einschließlich der Jungfischer angewachsenen Verein, zwei Kilometer vereinseigenes Fischwasser und vier Kilometer gepachtetes Gemeinde- und Privatgewässer zur Ausübung des Anglersportes zur Verfügung.

Mit als eine der vordringlichsten Aufgaben, so Zeiler, sieht der Verein die Gewässer- wie Uferreinigung und Landschaftspflege. Eine Reihe von Aktivitäten über das ganze Jahr hin, entwickelt der Verein, bei denen er auch die Gemeindebevölkerung einbindet. Durch großzügige Spenden von Vereinsmitgliedern konnte der Verein die Anschaffung einer Standarte wagen. Symbol: in Silber gestickter Hecht auf grünem Samt. Nach der kirchlichen Feier treffen sich alle Vereinsmitglieder mit Angehörigen im Vereinslokal Helm in Haid, zur Gründungsfeier mit Ehrung der Gründungsmitglieder und für zehnjährige Mitgliedschaft.



Pfarrer Baier segnet die neue Standarte der Fischerfreunde Aufhausen.

Fischerfreunde legten sich zum zehnjährigen Bestehen eine Standarte zu Bereits sechs Kilometer Vereinsgewässer

30 000 Mark für Fischbesatz ausgegeben / Gemeinde stellte zinsloses Darlehen zur Verfügung

AUFHAUSEN (wv). Im internen Rahmen feierten die „Fischerfreunde“ das zehnjährige Bestehen. Das Gründungsfest wurde in der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ mit einem feierlichen Amt für die verstorbenen Mitglieder und Segnung der neuen Standarte eingeleitet. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Josef Baier und Diakon Prof. August Jitok würdig gestaltet.

Beim Gründungsfest in der Halle des Vereinslokals Helm in Haid wurde nach dem Sektempfang ein Festessen serviert. Vorstand Franz Zeller ließ nach Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste die Vereinsgeschichte Revue passieren. Der Verein wurde 1985 von 14 Petrijungern gegründet und hat derzeit 76 aktive und 41 passive Mitglieder. Ihnen stehen sechs Kilometer Vereinsgewässer zur Verfügung. Für den Besatz wurden in den zehn Jahren 30 000 Mark ausgegeben.

Zu den Aufgaben der Aktiven gehört die Pflege der Ufer sowie der Gewässer. Zeller dankte ihnen für das disziplinierte Verhalten, zumal es die Jahre keine Beanstandungen

gab. Den Aktiven dankte der Vorstand für die finanziellen Leistungen und den Gönnern der Fischerfreunde für ihr Engagement. Der Gemeinde dankte Zeller für das zinslose Darlehen von 10 000 Mark, das

in Jahresraten von 1000 Mark zurückbezahlt wird. Bürgermeister Toni Schmid übermittelte den Fischerfreunden die Glückwünsche der Gemeinde und übergab Vorstand Zeller eine Geldspende. Dann

folgte die Ehrung der Gründungsmitglieder Johann Dobmeier, Kurt Eichensner, Klaus Englbrecht, Alfons Gemeth, Georg Gruber, Karl Haf, Franz Hüttenkofer, Helmut Jungbauer, Werner Kammermeier sen., Hans Kattenbeck, Anton Trodl, Hugo Wild und Franz Zeller.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Richard Bauer, Siegfried Donaubauer, Jakob Grimmer, Franz Hüttenkofer jun., Johann Jurgovsky, Werner Kammermeier jun., Georg Kirchmeier, Josef Pfeilschifter, Werner Retzer, Willi Geser, Franz Weißdorn und Helmut Wild. Den Gehrten wurde ein Bierkrug mit Widmung überreicht. Die Herbergmutter Evi Helm erhielt als Dank einen Blumenstrauß.

Sodann übergab Vorstand Zeller Pfarrer Baier die von Bürgermeister Schmid erhaltene Spende für die Wallfahrtskirche. Zweiter Vorstand Georg Gruber dankte Vorstand Zeller für seine Aktivitäten und überreichte ihm einen Zinnkrug mit Widmung, seiner Frau einen Blumenstrauß. Pfarrer Baier übermittelte ein Grußwort der Pfarzgemeinde und bedankte sich bei Vorstand Zeller für die Spende für die Wallfahrtskirche.



Die geehrten Gründungsmitglieder mit Vorstand Zeller und dem „Tafelbaum“.



Königsfischen mit Fischerfest, 18. September 1994

Teilnehmer: 32 Erwachsene
10 Jungfischer

Ergebnis: **Fischerkönig** **Walter Stieglmeier**

Auf ein Neues...

Dorfmeisterschaft im Stockschießen, 1995



Die Moarschaft der Fischerfreunde mit Abteilungsleiter Reschnar, Vorsitzendem Arnold, Bürgermeister Schmid und Schiedsrichter Maier. Foto: Willert



„Fischerfreunde“ siegten

Gute Ergebnisse bei Meisterschaft im Stockschießen

AUFHAUSEN (lwr). Unter idealen Voraussetzungen wurde auf den Asphaltbahnen der Stockabteilung des Turn- und Sportvereins die 6. Dorfmeisterschaft im Stockschießen ausgetragen.

Am Mannschaftsschießen nahmen insgesamt 21 Moarschaften teil, die in drei Gruppen eingeteilt waren. Gruppensieger wurden in der Gruppe A die Fischerfreunde mit 12:0 Punkten vor dem Tennisclub II und dem E-Team. In der Gruppe B lag der OGV mit 12:0 Punkten vor der Sängerrunde und „Diana“ Hellkofen. In der Gruppe C führte der Tennisclub I mit 12:0 Punkten vor der KSK Aufhausen und dem TSV Aufhausen II.

Anschließend kämpften die Gruppen-Ersten um den Wanderpokal. Hierbei qualifizierte sich die Moarschaft „Fischerfreunde“ mit Franz Zeiler, Hubert Bachmeier, Alfons

Gerneth und Anton Troidl mit 4:0 Punkten vor dem OGV mit 1:3 und dem Tennisclub I mit ebenfalls 1:3 Punkten. Als Schiedsrichter fungierte Leo Maier, Laberweiting, als Wettkampfleiter Helmut Reschnar.

Die Siegerehrung wurde vom Abteilungsleiter der Stockabteilung, Helmut Reschnar, und dem Schirmherrn, Bürgermeister Toni Schmid, vorgenommen. Neben ihnen gratulierte auch Rudi Arnold, Vorstand des TSV, den Siegern. Neben dem Wanderpokal wurden den ersten drei Mannschaften Pokale überreicht. Abteilungsleiter Reschnar dankte den Teilnehmern für das disziplinierte Verhalten während des Turniers, den Freunden und Gönnern für die Pokalspenden. Den Aktiven dankte er für die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung des Turniers. Im Rahmen eines Sommernachtsfestes wurden die Sieger gebührend gefeiert.

Umweltpreis, 1996 - Jungfischer

Umweltpreis für Aufhausener Nachwuchs-Fischer 79

Künstliche Laichplätze für Bachforellen angelegt / Projekt scheiterte nach viel Arbeit an höherer Gewalt

AUFHAUSEN (Iwr). Bayerns Umweltminister Thomas Goppel ehrte die aktive Jugendgruppe der Fischerfreunde. Von ihrem Jugendleiter Klaus Plentinger motiviert, hatte die Gruppe am Umweltwettbewerb „Alles für unsere Gewässer“ der Bayerischen Fischerjugend teilgenommen. Die Jugendlichen widmeten sich dem Projekt „Schaffung von Laichmöglichkeiten für Bachforellen mit Hilfe von WV-Boxen“. Jetzt gab es einen Preis.

Die Jugendlichen fertigten Drahtkörbe und steckten die WV-Boxen zusammen. In jeden der fünf Körbe kamen fünf der Boxen mit je 100 Eiern; der Drahtkasten hatte eine Maschenbreite von zehn Millimeter. Anschließend wurden die Körbe mit grobem Kies gefüllt. Mitte Februar wurden befruchtete Bachforelle

neier im Forellenwasser der Laber eingesetzt. Durch Hochwasser wurden die WV-Boxen in den Gitterboxen mit Kies zugeschüttet und mit abgestorbenem Gras der überschwemmten Wiesen zugespült. Als die Gitterboxen geöffnet wurden, waren die Eier verpilzt und das Projekt somit ein Mißerfolg.

Zu der Jugendgruppe gehören: Karlheinz Besenreiter, Florian Rubinger, Michael Greller, Matthias Lichtinger, Michael Lichtinger, Tobias Mühlbauer, Sandra Plentinger, Johannes Schindlbeck und Georg Stieglmeier. Jugendleiter Plentinger hat die Arbeiten zusammengefaßt, mit Aufnahmen untermauert und an die Geschäftsstelle des Landesfischereiverbandes Bayern als Eingabe zum Umweltpreis 1996 vorgelegt.

Bei der Auswertung wurde der mangelnde Erfolg von der Jury als höhere Gewalt ohne Verschulden

der Jugendgruppe gewertet, weshalb der Umweltpreis 1996 trotzdem nach Aufhausen ging. Die Arbeit wurde auch beim Bundesjugendna-

turschutzwettbewerb eingereicht. Der Preis mit dem Preisgeld von 700 DM wurde der Abordnung mit Jugendleiter Plentinger vom Staatsminister Dr. Goppel übergeben.



Der Aufhausener Fischerei-Nachwuchs mit Umweltminister Goppel.

Die Hochzeit unserer Vereinswirtin, 31. August 1996



Königsfischen mit Fischerfest, 22. September 1996

Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 32 Erwachsene
10 Jungfischer

Ergebnis: **Fischerkönig** **Willi Westerhellweg**
Wanderpokal **Helmut Jungbauer**

Jugendkönig **Michael Lichtinger**

Fischerkönig angelte Zander

Pokale für siegreiche Petrijünger / Westerhellwig vorn

AUFHAUSEN (lwr). Unter idealen Voraussetzungen verlief das „Königsfischen“ der Fischerfreunde. Das Wettangeln dauerte vier Stunden. Bei der Siegerehrung gratulierte Vorstand Franz Zeiler den erfolgreichen Petrijüngern und dankte ihnen für diszipliniertes Verhalten in dem ökologisch empfindlichen Bereich.

Fischerkönig wurde Willi Westerhellwig. Er zog einen Zander mit 2150 Gramm an Land. Zweiter wurde Helmut Jungbauer mit 1650

vor Johann Kattenbeck mit einem 1500 Gramm schweren Fisch. Jugendfischerkönig wurde Michael Lichtinger mit einer 1300 Gramm schweren Forelle vor Markus Jungbauer und Christoph Eiglsperger. Den Wanderpokal sicherte sich Helmut Jungbauer.

Anschließend dankte Vorstand Zeiler der Vorstandschaft des TSV für die Bereitstellung des Vereinsheims. Hier wurden im Rahmen eines Fischerfestes mit Zeltbetrieb die Vereinsmeister gefeiert.



Unter einer Weide zeigten Aufhausener Fischer ihre Pokale. Foto: Willert



1997 ~ 1999

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Franz Zeiler	+ 1999
2. Vorsitzender	Georg Gruber sen.	
Gewässerwart	Hermann Geigenberger	
Jugendleiter	Klaus Plentinger	
1. Kassier	Manfred Karl	
2. Kassier	Josef Pfeilschifter	
Schriftführer	Dieter Mühlbauer	
Beisitzer	Josef Eiglsperger Franz Hüttner	
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Franz Hüttenkofer sen.	
Fahnenjunker	Alfons Gerneth	
Taferlbub		
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid	

Anfischen, 1. Mai 1997

Gewässer:	Große Laaber, zwischen Mittermühle und Neumühle	
Teilnehmer:	17 Erwachsene 9 Jungfischer	
Ergebnis:	1. Sieger	Helmut Jungbauer
	1. Sieger Jugend	Tobias Mühlbauer



König mit 2900 Gramm Fisch

Im Vereinsgewässer der Laaber zwischen Neumühle und Mittermühle hatten die Fischerfreunde Aufhausen kürzlich das vereinsinterne Hegefischen angesetzt. 26 Aktive, davon neun Jagdfischer, hatten daran teilgenommen und machten Jagd auf die Fische sowie auf die begehrten Trophäen in Form von Pokalen. Auf der Waage entschied sich, wer am Schluß die Nase vorn hatte. Fischerkönig 1997 wurde Helmut Jungbauer – er zog 2900 Gramm an Land – vor Josef Pfeilschifter. Bei den Jugendfischern sicherte sich Tobias Mühlbauer mit 850 Gramm den 1. Platz vor Florian Buberger. Unser Foto zeigt die neuen Preisträger mit ihren Pokalen mit dem Vorsitzenden Franz Zeiler und Jugendleiter Plentinger. Foto: Willert

Fischbesatz, 1997



Die Bilder zeigen den 2. Vorsitzenden Georg Gruber beim Fischbesatz.

Königsfischen mit Fischerfest, 24. Oktober 1997

Zeit:	7 Uhr bis 11 Uhr	
Ergebnis:	Fischerkönig	Johann Kattenbeck
	Jugendkönig	Markus Jungbauer

Umweltpreis, 1997 - Jungfischer

Schon zweiter Umweltpreis für engagierten Angler-Nachwuchs

Fischerfreunde Aufhausen stolz auf Jugendgruppe / Gezielte Pflege

AUFHAUSEN (lwr). Stolz sind die „Fischerfreunde Aufhausen“ auf ihre Jugendgruppe mit ihrem Leiter Klaus Plentinger. Auf seine Initiative wurde beschlossen, wiederum am Umweltwettbewerb teilzunehmen und eine Pflanzaktion an der Großen Lauer, dem Vereinsgewässer, durchzuführen.

Beim Bayerischen Landesfischertag wurde der Jugendgruppe im Rahmen des Umweltwettbewerbs „Alles für unsere Gewässer“ der „Umwelt-

preis 1997“ von Staatsminister Bocklet übergeben. Die preisgekrönten Arbeiten werden nun noch an den VDSF-Bundesjugendnaturschutzwettbewerb weitergereicht. Hervorzuheben ist, daß die Jugendgruppe Aufhausen als einzige den Regierungsbezirk Oberpfalz vertritt.

Mit der Gewässerpflege und Pflanzaktion wurde im Frühjahr nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Regensburg begonnen, den immer stärker werdenden Pflanzenwuchs im Wasser einzudämmen. Jugendleiter Plentinger erklärte sich bereit, das Pflanzen und

die Pflege zu übernehmen, das Material – Pflanzen, Holzpflocke und Kosostricke – wurden vom Wasserwirtschaftsamt gestellt. In Vorarbeiten wurden die zwei Pflanzflächen hergerichtet und dann 390 Bäume und 160 Sträucher gesetzt, die anschließend auch gepflegt wurden. Die Aktion, so die Darstellung der Jury, hat Vorbildcharakter, weil es eine praktische Maßnahme ist, die Breitenwirkung hat.

Zu der aktiven Jugendgruppe gehören: Karlheinz Besenreiter, Florian Buberger, Christian Eiglperger, Daniel Eisenhut, Rebecca Lara, Matthias Lichtinger, Michael Lichtinger, Tobias Mühlbauer, Sandra Plentinger, Alfons Priglmeier und Johannes Schindlbeck. Jugendleiter Plentinger hat die Arbeiten zusammengefaßt und – mit Aufnahmen untermauert – an die Geschäftsstelle des Landesfischereiverbandes Bayern als Eingabe zum Umweltpreis 1997 vorgelegt.

Neben dem Umweltpreis 1997 wurde der Jugendgruppe vom Verband Deutscher Sportfischer für erfolgreiche Teilnahme – Bundesjugend, Naturschutz – am Wettbewerb 1995/96 jetzt zusätzlich eine Urkunde verliehen und ein Preisgeld von 100 Mark übergeben. Der Jugendgruppe wurde außerdem von der Bundesumweltministerin Dr. Angela Merkel eine Urkunde überreicht.



Die Jugendgruppe bei der Übergabe des Umweltpreises.

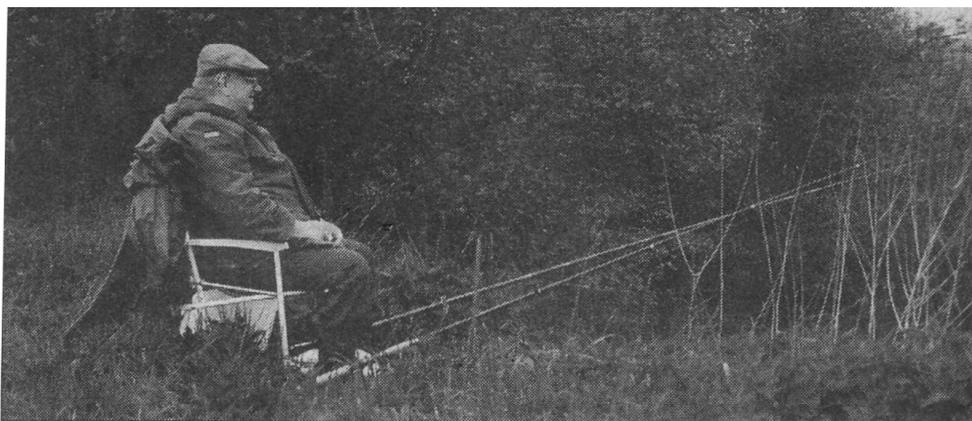
Foto: privat

Königsfischen mit Fischerfest, 20. September 1998

Zeit:	7 Uhr bis 11 Uhr	
Ergebnis:	Fischerkönig	Johann Würzbauer
	Jugendkönig	Florian Buberger

Anfischen, 2. Mai 1999

Teilnehmer:	32 Mitglieder	
Gesamtfanggewicht:	47.600 g	
Ergebnis:	1. Sieger	Klaus Plentinger
	1. Sieger Jugend	Florian Buberger



Anfischen nach der Winterpause

Die Aufhausener Fischerfreunde haben am Sonntag mit dem offiziellen „Anfischen“ die Saison eröffnet. Obwohl nur 32 Petrijünger teilnahmen, wurde 47,6 Kilo Fisch in vier Stunden aus der Laaber gezogen. Bei den Senioren war Klaus Plentinger mit 9700 Gramm am erfolgreichsten, gefolgt von Franz Zeiler (7600 Gramm) und Johann Sauerer (3800 Gramm). Bei den Jungfischern war dem letztjährigen Junioren-Fischerkönig Florian Buberger auch diesmal das Anglerglück hold, 5450 Gramm konnte er auf die Waage legen (Foto beim Angeln - mit Karpfen). Zweite bei den Jungfischern wurde Regina Plentinger vor Matthias Haas.

Foto: Lutz-Maß

Königsfischen mit Fischerfest, 19. September 1999

Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 39 Mitglieder
Gesamtfanggewicht: 28.000 g

Ergebnis: **Fischerkönig** Ludwig Lachenschmid
Franz-Zeiler-Gedächtnispokal: Ludwig Lachenschmid
Jugendkönig Florian Buberger
Jugend-Wanderpokal Florian Buberger

Florian Buberger holte sich schon zum 3. Mal Titel des Jugendfischerkönigs

Auch Sieger des Wanderpokals / Bei Herren gewann „Neuling“ Ludwig Lachenschmid

AUFHAUSEN (Ims). Einen 4300 Gramm schweren Karpfen holte am Sonntag Ludwig Lachenschmid aus Walkkofen aus der Großen Laber. Damit wurde er Fischerkönig bei den Aufhäuser Fischerfreunden. Bei den Jungfischern angelte sich diese Würde nun schon zum dritten Mal Florian Buberger.

Zum ersten Mal nahm Ludwig Lachenschmid aus Walkkofen am traditionellen Königsfischen der Fischerfreunde teil, und schon war ihm das Glück hold: Nicht nur, dass ihm der größte Fisch an die Angel ging – mit seinem zweiten Fang, einem 3400 Gramm schweren Karpfen, eroberte er auch noch den Franz-Zeiler-Gedächtnispokal, der nach dem vor kurzem überraschend verstorbenen Vorsitzenden der Fischerfreunde benannt ist.

Florian Buberger brachte eine 1500 Gramm schwere Brachse den Königstitel bei den Jungfischern ein. Mit 3700 Gramm Restgewicht an angelten Fischen sicherte sich der 16-jährige Auszubildende darüber hinaus auch noch den Wanderpokal der Jungfischer – ebenfalls schon zum dritten Mal.



Die Fischerkönige aus Aufhausen.

Fotos: Lutz-Maß

Mit einem 1450 schweren Karpfen eroberte Regina Plentinger bei den Jungfischern den zweiten Platz, gefolgt von Christoph Eiglsperger und Alfons Priglmeier auf Platz drei.

Bei den Erwachsenen wurde Johann Sauerer mit einem 1750 Gramm schweren Karpfen Zweiter. Auf Platz

drei landete Klaus Plentinger mit einem nur um 50 Gramm leichteren Karpfen.

Bereits um 7 Uhr morgens war das Königsfischen losgegangen, um 11 Uhr begann Gewässerwart Hermann Geigenberger mit dem Wiegen. Am Nachmittag nahm Vorstand Georg Gruber die Siegerehrung vor. Insgesamt 28 Kilo Fische holten die 39 Teilnehmer aus der Laber, die meisten Tiere durften nach dem Wiegen auch wieder dorthin zurück.

Ein ganz besonderes, von der Wertung allerdings nicht erfasstes Anglerglück wurde Miriam Stiglmeier zuteil: Sie fing einen Flusskrebs. „So einer wurde bestimmt in den letzten 20 Jahren nicht mehr gefangen“, meinte Dieter Mühlbauer, Schriftführer bei den Fischerfreunden.

„Das ist ein Zeichen, dass die Laber wieder sauberer geworden ist, denn Flusskrebse halten sich nur in klarem Wasser.“ Beim anschließenden Fischerfest amüsierten sich zahlreiche Besucher bei gegrillten Forellen, Makrelen und Bratwürstln und herrlichem Wetter bis in den Abend hinein.



Jungfischer Buberger mit Gewässerwart Geigenberger beim Abwiegen.

VG-Meisterschaft im Stockschießen, 18./19. September 1999

Pokal „wanderte“ nach Aufhausen

Fischerfreunde Aufhausen übernahmen Stock-Pokal von Vorjahressieger SV Sünching

SÜNCHING (ltg@). Mit einem Ergebnis von 6:0 Punkten holten sich die Fischerfreunde Aufhausen beim VG-Turnier der Stockschützen in Sünching den Wanderpokal.

22 Mannschaften kämpften am Samstag und Sonntag auf den Stockbahnen Laberau um den begehrten Wanderpokal. Als Titelverteidiger war der SV Sünching „Mixed“ angetreten, der sich aber bereits in der Vorrunde geschlagen geben musste.

Sieger der Gruppe I wurde am Samstag der SV Riekofen mit 16:4 Punkten, gefolgt von Fiat-Sedlmeier mit 14:6 Punkten und einer Stocknote von 2,314. Erfolgreichste Mannschaft der Gruppe II am Sonntag war der Fischereiverein Aufhausen mit 14:4 Punkten und einer Stocknote von 1,943. Der Obst- und Gartenbauverein Sünching belegte den zweiten Platz mit ebenfalls 14:4 Punkten und einer Stocknote von 1,477.

Diese vier bestplatzierten Mannschaften schossen dann am Sonntag Nachmittag um den Wanderpokal, der schließlich von Sünching nach Aufhausen „wanderte“. Schirmherr und VG-Vorsitzender Bürgermeister Armin



Die erfolgreiche Moarschaft aus Aufhausen und der Wanderpokal. Foto: Thomann

Gerl gratulierte der Siegermoarschaft mit Leo Bruckner, Klaus Englbrecht, Hans Eiglsperger, Alfons Gerneth und

Georg Gruber und überreichte zusammen mit Abteilungsleiter Reinhard Hänisch die Trophäe.



2000 – 2002

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Josef Pfeilschifter
2. Vorsitzender	Georg Gruber sen.
Gewässerwart	Franz Hüttner
Jugendleiter	Klaus Plentinger
1. Kassier	Manfred Karl
2. Kassier	Karl-Heinz Altschäffel
Schriftführer	Sandra Zeiler
Beisitzer	Dieter Mühlbauer Sandra Plentinger
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Franz Hüttenkofer sen.
Fahnenjunker	Tobias Mühlbauer Georg Stieglmeier
Taferlbub	
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid

Anfischen, 30. April 2000

Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr

Gesamtfanggewicht: knapp 60.000 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Markus Jungbauer**

1. Sieger Jugend **Florian Buberger**

Fischer eröffnen Saison

AUFHAUSEN (Ims). Mit dem traditionellen Anfischen haben die Aufhausener Fischerfreunde die Angelsaison eröffnet. Bereits um 7 Uhr ging es am Sonntag los, um 11 Uhr wurde der Ertrag gewogen. Innerhalb dieser vier Stunden holten die Petrijünger fast 60 Kilo Karpfen, Bachforellen, Brachsen, Rotaugen und Aitel aus der Großen Laiber. Bei den Jungfischern war (wieder einmal) Florian Buberger am erfolgreichsten. Er brachte insgesamt 8100 Gramm auf die Waage. 4400 Gramm erangelte sich Florian Schneider, der bei den Jungfischern den zweiten Platz belegte, gefolgt von Regina Plentinger mit 4200 Gramm auf Rang drei. Platz vier und fünf belegten Tobias Mühlbauer und Michael Rammelsberger. Bei den Erwachsenen fischte sich Markus Jungbauer mit 8300 Gramm auf den ersten Platz. Zweiter wurde Ludwig Lachenschmid mit 7100 Gramm, Dritter Johann Wurzbauer mit 4300 Gramm. Auf den Plätzen vier und fünf landeten Klaus Plentinger und Johann Kattenbeck. Vorstand Josef Pfeilschifter nahm nach einem gemeinsamen Kesselfleisch-Essen die Siegerehrung vor.

Königsfischen mit Fischerfest, 29./30. Juli 2000

Teilnehmer 32 Mitglieder

Gesamtfanggewicht: 47.200 g

Ergebnis: **Fischerkönig Hermann Haslbeck sen.**
Franz-Zeiler-Gedächtnispokal:
Florian Buberger

Jugendkönig Michael Rammelsberger

Ein Karpfen brachte die Königskette

Hermann Haslbeck verwies seine Aufhausener Fischerfreunde auf die Plätze

AUFHAUSEN (Ims). Er mischt immer ganz vorne mit: Letztes Jahr noch König der Jungfischer (wie schon zweimal vorher), gewann Florian Buberger heuer mit dem höchsten geangelten Gesamtgewicht den Wanderpokal der Fischerfreunde Aufhausen. Jugendkönig wurde heuer Michael Rammelsberger, bei den Erwachsenen hatte Hermann Haslbeck das größte Anglerglück.

„Er fischt 's ganze Jahr net, einmal macht er mit – und dann wird er Fischerkönig!“ So kommentierte Fischerfreunde-Vorstand Josef Pfeilschiffer bei der Siegerehrung den Überraschungserfolg von Hermann Haslbeck aus Haid, der mit einem 2900 Gramm schweren Karpfen die Konkurrenz auf die Plätze verwies. Vom letztjährigen Fischerkönig Ludwig Lachenschmid bekam Haslbeck die Königskette überreicht. Auf Platz zwei landete bei den „Senioren“, sprich den Erwachsenen. Willi Westerhellweg aus Altglofsheim mit einem 2600 Gramm schweren Fang. Westerhellweg stiftete seinen Gewinn, einen 50-Mark-Gutschein für ein Angelfachgeschäft, der Aufhausener Fischerjugend. Dritter wurde Herbert Eiglspurger mit 2500 Gramm.

Ebensoviel 2500 Gramm, brachte auch der Karpfen von Jungfischerkönig Michael Rammelsberger auf die



Die glücklichen Aufhausener Petrijünger.

Foto: Lutz-Maß

Waage. Platz zwei bei der Jugend eroberte Florian Buberger (1450 Gramm) vor Daniel Eisenhut (1350 Gramm). Auch sie erhielten Einkaufsgutscheine für Anglerbedarf.

Mit 6100 Gramm geangeltem Gesamtgewicht sicherte sich Florian Buberger den Franz-Zeiler-Wanderpokal, der von Georg Gruber zum Andenken an den verstorbenen Vor-

sitzenden der Fischerfreunde gestiftet wurde. Auf Platz zwei kam mit 6000 Gramm Johann Kattenbeck, gefolgt von Willi Westerhellweg (5300 Gramm). 32 Angler hatten sich an dem Wettfischen beteiligt. Insgesamt wurden über 47 Kilo Fisch aus der Großen Laaber geholt, hauptsächlich Brachsen und Karpfen, aber auch eine Rute.

Anfischen, 6. Mai 2001

Teilnehmer:	14 Erwachsene
	9 Jungfischer
Gesamtfanggewicht:	20.600 g
Ergebnis:	1. Sieger Johann Kattenbeck
	1. SiegerJugend Alexander Lehner

Junger Neuling hatte den größten Fang

Anfischen in Aufhausen: Alexander Lehner ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich

AUFHAUSEN (lms). Wenn das kein erfolgreicher Einstand ist: Seit zwei Tagen erst war der 14-jährige Alexander Lehner bei den Aufhausener Fischerfreunden, da gelang ihm beim traditionellen Anfischen des Vereins gleich der große Coup. Mit 4450 Gramm Fanggewicht wurde er Erster bei den Jungfishern, die getrennt von den Erwachsenen bewertet werden.

In Wirklichkeit ließ der Nachwuchsangler jedoch die gesamte Konkurrenz hinter sich: Bei den Erwachsenen brachte der Fang des Siegers Johann Kattenbeck „nur“ 3000 Gramm auf die Waage. Überhaupt hatten die Jungen diesmal die Nase vorn: Von den neun Jungfishern, die teilnahmen, bekamen acht was an die Angel, von den 14 erwachsenen Teilnehmern gingen gleich zehn ganz leer aus.

Zweiter bei den Jungfishern wurde Florian Schneider mit 3800 Gramm, gefolgt von Christoph Eiglspurger mit einem Fang von 2200 Gramm. 1700 Gramm erangelte sich der Zweite bei den Erwachsenen, Ludwig Lachenschmid. Dritter wurde hier Oliver Schindlbeck mit 1400 Gramm. Für die Sieger spendierte der Verein Gutscheine für ein Angelfachgeschäft.



Die erfolgreichen Fischer aus Aufhausen.

Foto: Lutz-Maß

Insgesamt zeigte sich Vorsitzender Josef Pfeilschifter „angesichts der Witterung“ mit dem gefangenen Gesamtgewicht von 20 600 Gramm zufrieden.

Beim gemeinsamen Kesselfleisch-Essen erholten sich die Angler von den vorangegangenen Strapazen. Die Angelsaison ist damit eröffnet.

Anfischen, 2002

Ergebnis:	1. Sieger Hermann Haslbeck sen.
	1. Sieger Jugend Melanie Haslbeck



2003 – 2005

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Oliver Schindlbeck
2. Vorsitzender	Josef Pfeilschifter
Gewässerwart	Franz Hüttner
Jugendleiter	Klaus Plentinger
1. Kassier	Manfred Karl
2. Kassier	Josef Eiglsperger
Schriftführer	Sandra Zeiler
Beisitzer	Dieter Mühlbauer Sandra Plentinger
Kassenprüfer	Xaver Hartmann, Franz Hüttenkofer sen.
Fahnenjunker	Daniel Eisenhut
Taferlbub	
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid

Elektrofischen, 12. April 2003



ERGEBNIS DER ELEKTROFISCHEREI

Fischart wenn nötig nach Altersstufen getrennt	gesichtete Fische		entnommene Fische	
	Stückzahl	mittl. Stück- gewicht (kg)	Stückzahl	Gesamtgewicht (kg)
Blachte < 70-100 >			11	12-3 kg
Hale < 80-90 >			10	9, 1,5 - 2-
Hitel < 40-45 >			65	9, 1,0 - 4-
Brachsen < 40-50 >	90	9, 1,0-1,2 kg		
Rotäugen < 15-20 >	517	9, 20-25 gr.		
Borste < 10-15 >	12	9, 15-20 gr.		
Sp. Karpfen < 40-50 >	47	9, 2,0 kg.		
Bachforellen < 30-35 >	3	9, 300 gr.		
Regenbogenforelle < 30-35 >	2	9, 1000 gr.		
Baiben < 40-50 >	62	9, 1000 gr.		
Nerflinge < 40-50 >	6	9, 1.300 gr.		
Gräufisch 80cm	1	3,0 kg		
Ärben < 10-12 >	90	9, 1,0-2,0 gr.		
Afasel < 15-20 >	11	9, 15-20 gr.		
Gründlinge < 10-15 >	47	9, 10 gr.		



Anfischen, 18. Mai 2003

Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 20 Erwachsene
9 Jungfischer

Ergebnis: **1. Sieger Klaus Plentinger**
1. Sieger Jugend Florian Troidl

Hans im Glück... (25. Juni 2003)



Königsfischen mit Fischerfest, 26./27. Juli 2003

Teilnehmer: 13 Erwachsene
13 Jungfischer

Ergebnis: **Fischerkönig** **Klaus Plentinger**
Franz-Zeiler-Gedächtnispokal:
Renate Lehner

Jugendkönig **Andreas Fritsch**
Jugend-Wanderpokal **Andreas Fritsch**



Die erfolgreichen Fischer: (von links) Jungfischerkönig Andreas Fritsch, Sebastian Jurgovsky, Fischerkönig Klaus Plentinger, Renate Lehner, Michael Hierlmeier und Tobias Mühlbauer
Foto: Lutz-Maß

Hecht brachte den Sieg

Klaus Plentinger ist neuer Fischerkönig in Aufhausen

AUFHAUSEN (Ims). Ein 3660 Gramm schwerer Hecht brachte ihm den Sieg: Beim Königsfischen der Fischerfreunde holte sich Klaus Plentinger den Titel des Fischerkönigs. Bei den Jugendlichen siegte Andreas Fritsch mit einem 2010 Gramm schweren Karpfen.

13 Jungfischer und 13 Erwachsene hatten an dem Wettfischen teilgenommen. Den Jugend-Wanderpokal, bei dem nicht der schwerste Fisch, sondern das größte Gesamtgewicht des Fangs gewertet wurde, holte sich ebenfalls Andreas Fritsch. Insgesamt

2580 Gramm holte er aus der Großen Laiber. Zweiter wurde hier Sebastian Jurgovsky vor Michael Hierlmeier.

Bei den Erwachsenen schlug diesmal eine Dame die männliche Konkurrenz. Renate Lehner aus Allkofen gewann mit zwei Karpfen mit einem Gesamtgewicht von 6500 Gramm den Franz-Zeiler-Gedächtnispokal. Zweiter wurde Klaus Plentinger mit 4570 Gramm vor Tobias Mühlbauer (2120 Gramm). Für die Sieger gab es außerdem wertvolle Sachpreise. Beim Fischerfest rund um den Angelwettbewerb war mit Steckerlfisch und selbst gebackenen Kuchen für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste bestens gesorgt.

Anfischen, 2. Mai 2004

Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 27 Mitglieder

Ergebnis: **1. Sieger** **Josef Lehner**
1. Sieger Jugend **Michael Hierlmeier**

Karpfen als Fang des Jahrzehnts

Nur ein Stückerl Brot reichte für Michael Hierlmeier zum Fischerglück

AUFHAUSEN (Ims). Um 7 Uhr begann das Anfischen der Fischerfreunde und bereits eine halbe Stunde später ging Jungfischer Michael Hierlmeier der „Fang des Jahrzehnts“, so zweiter Vorsitzender Josef Pfeilschifter bei der Siegerehrung, an die Angel: ein 4860 Gramm schwerer Graskarpfen.

Nur ein Stückerl Brot war nötig für's Anglerglück. „Ich hab' überhaupt nicht gewusst, dass es in der Laber Graskarpfen gibt“, erklärte Pfeilschifter. Für den Nachwuchs-Petrijünger gab es zur Belohnung eine neue Angel.

Auch die übrigen siegreichen Angler erhielten nach einem zünftigen Kesselfleischessen Sachpreise. Bei den Erwachsenen siegte Josef Lehner mit einem 2810 Gramm schweren Schuppenkarpfen, Zweiter wurde Johann Kattenbeck mit einem Spiegelkarpfen, der 1470 Gramm auf die Waage von Gewässerwart Franz Hüttner brachte.

Dritter wurde Klaus Plentinger. Bei der Jugend wurde Christoph Winkler Zweiter und Sebastian Jurgovsky Dritter.

Insgesamt nahmen 27 Angler an dem Wettbewerb zur Saisonöffnung teil – mehr als in den vergangenen Jahren.



Michael Hierlmeier mit seinem beeindruckenden Graskarpfen

Foto: Lutz-Maß

Königsfischen mit Fischerfest, 12. September 2004

Teilnehmer 16 Erwachsene
11 Jungfischer
Gesamtfanggewicht: 11.450 g

Ergebnis: **Fischerkönig** **Ludwig Lachenschmid**
Wanderpokal Ludwig Lachenschmid

Jugendkönig **Sebastian Jurgovsky**
Jugend-Wanderpokal Sebastian Jurgovsky

Ludwig Lachenschmid ist zum zweiten Mal König der Fischer

Karpfen mit 2520 Gramm gefangen / Jurgovsky siegt beim Preisfischen

AUFHAUSEN (Ims). Das Wasser ist ja nun durchaus ein notwendiges Element für die Fischer, aber dass es beim Königsfischen auch von oben runter kam, war weniger schön. Dennoch ließen sich die Petrijünger ihr alljährliches Wettangeln vom regnerischen Wetter nicht vermiesen.

Die Teilnehmerzahlen – 16 Erwachsene und elf Jungfischer – bewegten sich im üblichen Rahmen. König der Fischer wurde zum zweiten Mal in seiner Anglerkarriere Ludwig Lachenschmid aus Wallkofen mit einem respektablen Schuppenkarpfen, der 2520 Gramm auf die Waage und seinem Bezwinger damit auch noch den Sieg beim Preisfischen brachte.

Während beim Königsfischen der schwerste Fisch zählt, ist beim Preisfischen das geangelte Gesamtgewicht ausschlaggebend. König der Jungfischer und ebenfalls Sieger beim Preisfischen wurde Sebastian Jurgovsky mit einer 1110 Gramm schweren Barausche. Für die beiden Könige gab's aus der Hand des zweiten Vorsitzenden der Fischerfreunde, Josef Pfeilschifter, Pokale, für die ersten drei Plätze beim



Die Sieger (vorne, von links): Stefan Lehner, Ludwig Lachenschmid, Sebastian Jurgovsky, Dominik Mühlbauer und hinten von links Markus Jungbauer, Michael Rammelsberger, 2. Vorsitzender der Fischerfreunde Josef Pfeilschifter Foto: Ims

Preisfischen wurden Sachpreise verteilt. Bei den Nachwuchsfischern landete Dominik Mühlbauer mit einer 900 Gramm schweren Barausche auf Platz zwei. Dritter wurde Stefan Lehner mit einer 640 Gramm schweren

Brachse. Bei den Erwachsenen eroberte Markus Jungbauer mit 2420 Gramm geangeltem Gesamtgewicht den zweiten Platz, gefolgt von Michael Rammelsberger, der einen 1840 Gramm schweren Zander an-Land zog.

Anfischen, 22. Mai 2005

Gewässer: Große Laaber, zwischen Schlappmühle
und Neumühle
Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 13 Erwachsene
9 Jungfischer

Ergebnis: **1. Sieger Klaus Plentinger**
1. Sieger Jugend Dominik Mühlbauer



Königsfischen mit Fischerfest, 30./31. Juli 2005

Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer :15 Erwachsene
10 Jungfischer
Gesamtfanggewicht: 23.220 g

Ergebnis:	Fischerkönig Wanderpokal	Alexander Lehner Alexander Lehner
	Jugendkönig Jugend-Wanderpokal	Michael Hierlmeier Michael Hierlmeier

Prächtiger Karpfen brachte den Titel

Alexander Lehner neuer Fischerkönig / Den dicksten und die meisten Gräntentiere geangelt

AUFHAUSEN (Ims). Ein Prachtexemplar von einem Schuppenkarpfen mit einem Gewicht von 5490 Gramm brachte Alexander Lehner beim Königsfischen der Fischerfreunde den Sieg. Vorjahressieger Ludwig Lachenschmid musste sich heuer mit einem 3950 Gramm schweren Spiegelkarpfen dem jungen Konkurrenten geschlagen geben und überreichte ihm die Königskette.

Außerdem gab es aber auch noch einen Wanderpokal zu vergeben. Hier gab das geangelte Gesamtgewicht den Ausschlag, und auch hier hatte Lehner die Nase vorn. Von den 25 Teilnehmern, darunter zehn Jugendliche, war insgesamt nur 15 das Anglerglück hold.

Insgesamt wurden in dem vierstündigen Wettangeln laut Oliver Schindlbeck, dem Vorsitzenden der Fischerfreunde, 23 220 Gramm Fisch aus der Großen Laaber geholt. 6160 Gramm davon ging auf das Konto von Alexander Lehner, der damit den Pokal gewann. Bei den Jungfischern holte sich Michael Hierlmeier mit 1340 Gramm die Auszeichnung. Zweiter bei

den Erwachsenen wurde Florian Buberger mit 4050 Gramm vor Ludwig Lachenschmid mit 3950 Gramm.

Sebastian Jurgovsky (1010 Gramm) und Daniel Gerhard (870 Gramm) platzierten sich bei den Jungfischern mit 1010, beziehungsweise 870

Gramm hinter Sieger Hierlmeier. Beim Fischerfest wurde tüchtig gefeiert – von Anglern und solchen, die es werden wollen, wie auch von denen, die mit Fischen weiter nichts am Hut haben, außer sie werden ihnen am Steckerl gegrillt serviert.



Alle Sieger, hintere Reihe, von links: Daniel Gerhard, Florian Buberger, Vorsitzender Oliver Schindlbeck; vorne von links: Sebastian Jurgovsky, Michael Hierlmeier, Alexander Lehner, Ludwig Lachenschmid





2006 – 2008

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Oliver Schindlbeck
2. Vorsitzender	Norbert Wedhorn
Gewässerwart	Werner Kammermeier sen.
1. Jugendleiter	Klaus Plentinger
2. Jugendleiter	Alexander Lehner
1. Kassier	Manfred Karl
2. Kassier	Tobias Mühlbauer
Schriftführer	Sandra Schindlbeck
Beisitzer	Herbert Frumolt
Kassenprüfer	Franz Hüttenkofer sen., Josef Pfeilschifter
Fahnenjunker	Michael Hierlmeier Alexander Arnold Dominik Mühlbauer Wolfgang Sturm
Taferlbub	Andreas Jurgovsky
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid

Anfischen, 7. Mai 2006

Gewässer:

Große Laaber, zwischen Schlappmühle
und Neumühle

Teilnehmer:

16 Erwachsene

14 Jugendliche

Gesamtfanggewicht:

43.000 g

Ergebnis:

1. Sieger

Johann Kattenbeck

1. Sieger Jugend

Alexander Arnold



Oberpfalzischen, 2006

Bester der Oberpfalz

230 Jungfischer ausgestochen

AUFHAUSEN (Ims). Ein Karpfen mit einem Gewicht von 2650 Gramm brachte ihm den Titel: Beim Oberpfälzer Jugend-Königsfischen in Grafenwöhr war Michael Hierlmeier, der auch schon bei den Aufhausener Fischerfreunden Jugend-Fischerkönig wurde, das Anglerglück ganz besonders hold. Der 16-jährige Gymnasiast setzte sich gegen rund 230 Konkurrenten aus der gesamten Oberpfalz durch und holte Pokal, Urkunde und Königskette nach Aufhausen. Eine neue Angel gab's als Sachpreis noch obendrauf. Bei den Fischerfreunden, für die er auch als Fahnenjunker fungiert, geht Michael seit sechs Jahren seinem Hobby nach. Sobald er irgendwie Zeit hat, sitzt er mit seiner Angel an der Großen Laaber. „Es ist halt schön, draußen in der Natur zu sein“, begründet der ruhige junge Mann seine Neigung zu dieser entspannenden Freizeitbeschäftigung. Und wenn er mal ein wenig mehr „action“ haben will, dann geht er Fußball spielen.



Michael Hierlmeier ist Oberpfälzer Fischerkönig der Jugend. Foto: Ims

Florian – ein toller Hecht...



Raubfischpokal, 15. Oktober 2006

Gewässer: Große Laaber, Forellenwasser
Zeit: 7 Uhr bis 13 Uhr
Teilnehmer: 17 Mitglieder
Gesamtfanggewicht: 3.720 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Werner Kammermeier sen.**



Aufhausen ehrt erstmals Sportler

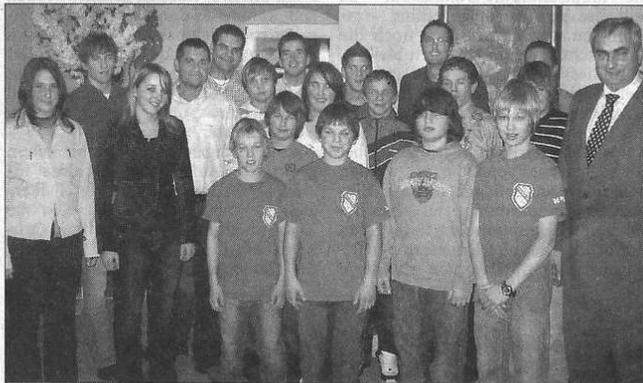
Tennisspieler, Fischerjugend und Kickboxer ausgezeichnet / Wenig Gäste

AUFHAUSEN (Ipt). „Es geht um Engagement, das sich über Aufhausen hinaus auswirkt. Diese Leistungen sollen der Bevölkerung gezeigt und von der Gemeinde gewürdigt werden.“ So beschrieb Bürgermeister Johann Jurgovsky seine Idee zum erstmals veranstalteten „Ehrenabend“. Er ist für Leistungen aus allen Lebensbereichen gedacht.

Dennoch wurde die erste Veranstaltung zu einer reinen Sportlerehrung. Dies lag nicht zuletzt an den Antworten, die die Gemeinde auf ihre diesbezügliche Nachfrage hin von den Vereinen erhalten hatte. Drei Gemeinderäte und der Bürgermeister bildeten die Jury, die die Sichtung der Meldungen vornahm und die herausragenden Erfolge auswählte. Die Entscheidung fiel auf die Sportler des Tennisclubs, des Fischereivereins und der in Aufhausen lebenden Kickboxer.

Insgesamt 16 Mitglieder des Tennisclubs, wurden für ihre Meistertitel auf Kreis und Bezirksebene geehrt. Franz Kohn, Vorsitzender des Tennisclubs stellte die erfolgreiche Arbeit seines Vereins vor. „Letztes Jahr konnten wir unser 20-jähriges Bestehen feiern und pünktlich zu diesem Termin hatten wir die bisher höchste Leistungsdichte.“ Kohn hob besonders die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins hervor. Einige Mitglieder der an diesem Abend geehrten Herrenmannschaft hätten den Sport auch in Aufhausen gelernt. Viel Lob sprach Kohn auch den Eltern der spielenden Jugend aus, die ihre Sprösslinge mit den nötigen Finanzen für die Trainer als auch mit ihrem Arbeitseinsatz unterstützten.

Ähnliches wusste auch Klaus Plentinger, Jugendwart des Fischereivereins, zu berichten. Er schilderte anschaulich die Fahrt nach Grafenwöhr ins Josephstal, wo das Königsfischen der Oberpfälzer Jungfischer ausgetragen wurde. Den Titel konnte nach einem langen Tag Michael Hiermeier jun. mit nach Hause nehmen.



Die geehrten Sportler aus Aufhausen mit Bürgermeister Jurgovsky (rechts)Foto:/pt

Die letzte Disziplin, das Kickboxen und die darin errungenen Erfolge stellte Christian Homeier vor. Mit einer Bilderserie vom Training und den verschiedenen Wettkämpfen erläuterte er die Entwicklung der fünf geehrten jugendlichen Sportler bis zur erfolgreichen Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Spanien (MZ berichtete mehrmals).

Nachdem die Urkunden durch den

Bürgermeister an insgesamt 22 junge Sportler verteilt waren, hatte der Besucher einen Eindruck von der Vielfalt der örtlichen Vereine und dem Engagement, das nötig ist, um die Wettkämpfe erfolgreich zu bestreiten. Leider fanden diese Ehrungen vor einem nur halb gefüllten Raum statt. „Alle waren da“ stellte Jurgovsky bedauernd fest, „alle Geladenen, aber leider nicht mehr“.

Schlagkräftige Truppe

Ipt. Die geehrten des Tennisclubs: Landkreismeister im Einzel Markus Ludsteck (Herren B), Simone Troidl (U16); Vize-Meister Michaela Weigl (U12), Philipp Priglmeier (U14), Vize-Landkreismeister im Doppel Simone Troidl und Nadine Weigl. Für ihren Aufstieg von der Bezirksklasse 1 in die Bezirksliga Oberpfalz wurde die Knabenmannschaft 14 geehrt. Dabei waren: Philipp Priglmeier, Chris-

toph Winkler, Matthias Löffler, Korbinian Menacher, Benedikt Winkler, Nadine Weigl.

Ebenfalls ungeschlagen in der Kreisklasse 1 und aufgestiegen in die Bezirksklasse II ist die Herrenmannschaft mit Markus Ludsteck, Thomas Schwarzbeck, Christian Riedhammer, Robert Diermeier, Michael Kohn, Dietmar Matijas, Armin Priglmeier, Philipp Priglmeier, Jürgen Pfeilschifter.

ZUR SACHE

Anfischen, 6. Mai 2007

Gewässer:	Größe Laaber, zwischen Schlappmühle und Neumühle
Zeit:	7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer:	17 Erwachsene 16 Jungfischer
Gesamtfanggewicht:	16.780 g bei den Erwachsenen 7.820 g bei den Jungfishern
Ergebnis:	1. Sieger Johann Kattenbeck 1. Sieger Jugend Johannes Aumeier

Fischerfreunde starten in Saison

Kattenbeck und Aumeier holten beim Anfischen größte Fische an Land

Aufhausen. (er) Das Anfischen der neuen Sportsaison für das Jahr 2007 war für die Fischerfreunde Aufhausen in jeder Hinsicht ein Erfolg, denn es gab sehr gute Zahlen für die Angler. Mit 33 Fischern – die Erwachsenen und Jugendlichen fischten gemeinsam – wurde beim Anfischen eine gute Teilnehmerzahl erreicht. Bei den Erwachsenen gewann Hans Kattenbeck mit einem Fang von 7580 Gramm, während Johannes Aumeier bei den Jugendlichen mit 2410 Gramm als Sieger hervorging.

Vorsitzender Oliver Schindlbeck zeigte sich bei der Kartenausgabe am frühen Sonntagmorgen sehr erfreut, dass 17 Erwachsene und 16 Jugendliche ihre Startberechtigung holten. Ab 7 Uhr hatten die Petrijünger vier Stunden Zeit, bei freier Platzwahl zwischen Schlapp- und Neumühle mit zwei Handangeln ihr Glück zu versuchen. Die Wetterkapriolen konnten die Sportler nicht stören. Eine leichte Brise in den frühen Morgenstunden bei Trockenheit bot den Fischern gute Rahmenbedingungen für ihren Sport. Im Laufe des Vormittags begann es leicht zu regnen, aber zur Mittagszeit herrschte strahlender Sonnenschein. „Ein wahrer Angler kennt kein schlechtes Wetter“, formulierte Vorsitzender Schindlbeck treffend.

Am Ende konnten sich 15 Angler über ihren Fang freuen. Alle andern nahmen ihr Anglerpech gelassen hin und diskutierten über die Gründe und Verhaltensweisen der Fische. Was aber die Verantwortlichen noch



Johannes Aumeier siegte bei den Jugendlichen mit 2410 Gramm. – Bei den Erwachsenen gewann Hans Kattenbeck mit einem Fang von 7580 Gramm.

positiver stimmte ist die Tatsache, dass alle gefangenen Fische sich in einwandfreiem Zustand befanden, was wiederum die gute Gewässerpflege durch Gewässerwart Werner Kammermeier unterstreicht und auch ein Indiz für die sorgsamen Besatzmaßnahmen ist. Schon bald nach Ankunft der Teilnehmer zum Abwiegen gab es keine Zweifel mehr, wer Sieger wurde. Bei den neun glücklichen Fängern unter den Erwachsenen wurde ein Gesamtfanggewicht von 16780 Gramm gewogen. Die sechs erfolgreichen Jugendlichen kamen auf das stolze Fanggewicht von 7820 Gramm. Bei den Erwachsenen erreichte Hans Kattenbeck mit einem Spiegelkarpfen mit 7850 Gramm den ersten Platz, gefolgt von Alexander

Lehner mit zwei Spiegelkarpfen von 4190 Gramm und Manfred Schmid junior mit zwei Aitel von 2350 Gramm. Erfolgreichster Jungfischer war Johannes Aumeier mit einem Spiegelkarpfen von 2410 Gramm vor Christoph Winkler mit ebenfalls einem Spiegelkarpfen 1740 Gramm und Michael Hierlmeier mit Aitel und Güster von 1680 Gramm.

Zur Stärkung für die Petrijünger gab es anschließend Kesselfleisch im Bauhof der Gemeinde. Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung von den Ordensschwestern und –brüdern, die der Einladung gerne gefolgt waren. Vorsitzender Schindlbeck bedankte sich bei der Siegerehrung für das faire Verhalten aller Sportler.

Königsfischen mit Fischerfest, 16. September 2007

Gewässer: Große Laaber kpl.
Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 21 Erwachsene
14 Jungfischer
Gesamtfanggewicht: 30.010 g

Ergebnis: **Fischerkönig** **Florian Buberger**
Wanderpokal Florian Buberger

Jugend-Fischerkönig **Sebastian Jurgovsky**
Jugend-Wanderpokal Sebastian Jurgovsky



Raubfischpokal, 13. Oktober 2007

Gewässer: Große Laaber, Forellenwasser
Zeit: 7 Uhr bis 13 Uhr

Ergebnis: **1. Sieger** **Norbert Wedhorn**



Ehrenabend der Gemeinde Aufhausen, 22. Februar 2008

Danke! Aufhausen ehrt tüchtige Bürger

ENGAGEMENT Junge Sportler und langjährige ehrenamtlich tätige Bürger wurden ausgezeichnet.

AUFHAUSEN. „Ohne das langjährige Engagement der Ehrenamtlichen der Vereine wären auch die Leistungen der jungen Sportler nicht möglich“, betonte Bürgermeister Johann Jurgovsky beim Ehrenabend der Gemeinde. Aufgrund der vielfältigen Antworten der Vereine auf die Anfrage der Gemeinde, wer denn für seine überörtlichen Leistungen geehrt werden sollte, entschied der Gemeinderat sich dafür, auch Aufhausener zu ehren, die sich für den Ort engagiert hatten.

Sportfans im Hintergrund

Jurgovsky überreichte die Urkunden mit einem Geschenk der Gemeinde zunächst an die jungen Sportler. Michaela Weigl und Sofie Kurkowski waren im Tennis-Doppel im Landkreis erfolgreich. Michael Hierlmeier, erfischte sich in der Mannschaftswertung den 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft, der langjährige Jugendwart des Fischereivereins, Klaus Plentinger, wurde für sein Engagement geehrt.

Christian und Fabian Homeier sowie Maximilian und Johannes Altschäffel, das Kickbox-Quartett, erkämpften sich auch dieses Jahr bayerische, deutsche- und Weltmeistertitel. Kickbox-Trainer Albert Kaiser wurde ebenfalls geehrt. Belohnt wurden ferner Sportfans, die im Hintergrund ge-



Toll: Junge Sportler haben sich einen Namen gemacht.

Fotos: lpt



Für ihre langjährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit wurden zahlreiche Aufhausener geehrt.

arbeitet hatten, hier die Namensliste: Rudolf Arnold sen. erinnert seit 1960 als Schiedsrichter in verschiedenen Ligen und für den TSV die Fußballer an die Regeln. Ehefrau Katharina Arnold wäscht seit Jahren den Schlämm von den Trikots der TSV-Fußballer, Albert und Irma Stocker führen seit 1980 das Sportheim des TSV. Johann Müller ist seit 25 Jahren TSV-Kassier. Und ohne Hermann Kötterl würde beim Fußball nur ein Bruchteil möglich sein.

Auch die Feuerwehr Aufhausen hat eine treue Mannschaft. Ludwig Lacher kassiert seit 35 Jahren die Gelder, Konrad Reicheneder protokolliert seit 38 Jahren jede Sitzung. Für ihr Engagement beim KDfB wurde Waltraud Röckl geehrt. Anerkennung für seine 24-jährige Tätigkeit als Gemeinderat wurde Kurt Axmann ausgesprochen.

Ottilie Waschk läutet die Glocken

Ohne Helmuth Saller wären die Reservisten der Krieger und Soldatenkameradschaft seit Jahrzehnten weniger gut betreut, auch Ludwig Schneider sen. ist seit 26 Jahren als Vorsitzender ein Stützpfiler des Vereins. Luise Schneider wurde mit ihrer Mitstreiterin Evelin Winkler für den Aufbau der Jugendgruppe „Junges Gemüse“ des OGV geehrt. Ottilie Waschk kümmert sich in als Mesnerin seit Jahrzehnten um die Kirche in Irnkofen, läutet auch die Glocken. Auch Rosa Seidl übernahm den Dienst von ihrer Familie in Triffling. Ihr und ihrem Mann Vitus Seidl sen. wurde für Engagement im Interesse von Triffling gedankt. (lpt)

Anfischen, 4. Mai 2008

Gewässer:

Große Laaber, zwischen Schlappmühle und Neumühle

Zeit:

7 Uhr bis 11 Uhr

Teilnehmer:

16 Erwachsene

11 Jungfischer

Gesamtfanggewicht:

34.910 g

Ergebnis:

1. Sieger

Josef Pfeilschifter

1. Sieger Jugend

Sebastian Jurgovsky



Ehrung Klaus Plentinger, 30. Mai 2008

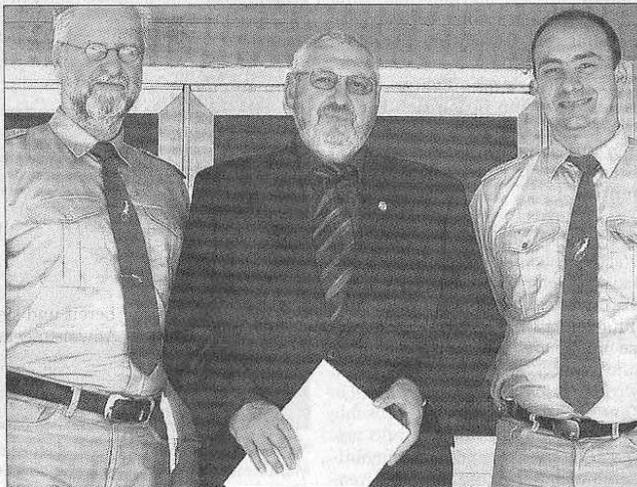
„Der Kitt unseres Sozialnetzes“

Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt an Klaus Plentinger verliehen

Aufhausen. (er) Aus den Händen von Landrat Herbert Mirbeth bekam der Jugendleiter der Fischerfreunde Aufhausen, Klaus Plentinger, das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt“ überreicht. Seit 16 Jahren übt der 52-jährige Vater von zwei Töchtern diese Funktion aus. „Sie sind der Kitt, der unser Sozialnetz zusammenhält“ sagte Landrat Mirbeth bei der Ordensverleihung.

Seit Beginn seiner Mitgliedschaft widmet sich Plentinger der Jugendarbeit. Und wenn man ihm beim Umgang mit den jungen Menschen über die Schulter schaut, dann merkt man, dass er in diesem Ehrenamt seine Berufung gefunden hat. Klaus Plentinger verkörpert alles in einer Person - den väterlichen Freund, aber auch den Jugendleiter, der schon mal „auf den Tisch haut“ und dem viel daran liegt, dass bestehende Regeln eingehalten werden. 25 Jungfischer im Alter von zehn bis 18 Jahren befinden sich derzeit in seiner Obhut. Und diese Zahl steigt stetig an. Hat es sich doch herumgesprochen, dass der Geehrte den Jugendlichen eine bunte Vielfalt an Vereinsarbeit bietet.

Theorie und Praxis wechseln sich in sinnvollem Umfang ab. Jeden Samstagnachmittag trifft sich die Jugendgruppe entweder in einem extra eingerichteten „Schulungsraum“ im Keller des Hauses von Plentinger oder es findet eine Angelkursion statt, die seit 2006 vom zweiten Jugendwart Alexander



Seit 16 Jahren ist Klaus Plentinger Jugendleiter der Fischerfreunde. Die beiden Vorsitzenden Oliver Schindlbeck und Norbert Wedhorn wissen, was sie an ihm haben. (Foto: er)

Lehner mitbetreut wird. Die Ernennung eines zweiten Jugendwarts wurde notwendig, weil fast alle Mitglieder der Jugendgruppe regelmäßig, und vor allem freiwillig, zu den Samstags-Treffen erscheinen. Weder schlechtes Wetter noch sein Hüftleiden können Klaus Plentinger von der herausragenden Betreuung seiner Schützlinge abhalten. Dieser Erfolg bei den Jugendlichen ist der Lohn von jahrelanger harter und konsequenter Arbeit. Und die Antwort eines Jungfischers auf die Frage, warum er immer zu den Treffen kommt - „weil es beim Klaus schön

ist“ - bedeutet für Plentinger das größte Kompliment. Die Treffen im eigenen Haus werden vollständig von ihm finanziert, von den Benzin-kosten für die Unternehmungen im Rahmen des praktischen Unterrichts, aber auch für Fahrten zu Lehrgängen oder regionalen Veranstaltungen ganz zu schweigen. Der Verein unterstützt die Jugendgruppe finanziell nach Kräften. Doch auch die Vorstände Oliver Schindlbeck und Norbert Wedhorn wissen, dass sich das Engagement von Klaus Plentinger mit Geld nicht aufwiegen lässt.

Die Nachwuchsarbeit macht sich bezahlt

Sebastian Jurgovsky qualifizierte sich für Bayerisches Jugend-Königsfischen

Aufhausen. (er) Bei hochsommerlichen Temperaturen waren die Fischerfreunde Aufhausen am Sonntag Ausrücker zum Vorentscheid des Oberpfälzer Jugend-Königsfischens. „Lokalmatador“ Sebastian Jurgovsky, 14, aus Aufhausen gewann diesen Wettbewerb und zieht somit ins Finale zum Bayerischen Jugend-Königsfischen in Plattling ein. Bürgermeister Hans Jurgovsky zeigte sich sehr beeindruckt von den Leistungen und lobte die sehr gute Nachwuchsarbeit der Fischerfreunde.

Schon am frühen Morgen als die ersten Jungfischer um 6 Uhr ihre Startkarten abholten, herrschten angenehme Temperaturen. 13 Teilnehmer aus der Oberpfalz gingen an den Start. Um allen Petrijüngern eine faire Chance zu eröffnen wurden die nummerierten Angelplätze ausgelost. Der schwerste Fisch ging Thomas Fichtl von den „Perlbachfischern“ Bach/Donau mit einem Gewicht von 4320 Gramm an die Angel. Das Fangergebnis von Daniel Bauer vom Sportfischerverein Illkofen betrug 3240 Gramm, gefolgt von Sebastian Jurgovsky aus Aufhausen mit einem Fisch von 3190 Gramm.

Natürlich bezog sich dieser Wettbewerb nicht nur auf das Angeln. Weitere Aufgaben wie Casting, Knotenbinden und ein Dia-Erkennen von Fischen, Fischködern und Pflanzen standen auf dem Programm. Beim Casting auf dem Sportplatz wurde der Umgang mit der Angelrute überprüft. Mit immer der gleichen Hand, nur in verschiedenen Würffarten, musste die Schnur ausgeworfen werden, zum einen als Zielwurf und weiter als Entfernungswertung. Hierbei gewann Michael Fleischmann aus Bruck in der



Die erfolgreichen Sportler mit Sieger Sebastian Jurgovsky (sitzend, zweiter von rechts).

(Foto: er)

Oberpfalz mit 140,5 Punkten vor Tobias Kraft aus Bach (134,5) und Sebastian Jurgovsky (126,65).

Unter den gestrengen Augen der Verbandschiedsrichter, Bezirks-sportwart Werner Friedrich Schäfer aus Tegerheim, Schriftführer Max Heigl aus Bad Kötzing und dem stellvertretenden Verbandsjugendleiter Rainer Wallitschek aus Neunburg vorm Wald mussten die Jungfischer ihr Können beim Knotenbinden zeigen. Gefordert waren eine Vorfachschleufe, ein Bloodknoten, ein Klincknoten, ein verdeckter Hakenknoten sowie ein Nagelknoten an einer Fliegenschnur. Hier gingen die ersten drei Plätze an die Jugendlichen aus Bruck, Michael Fleischmann, Timo Kinskofer und

dem einzigen Mädchen im Starterfeld, Johanna Schuirer. Schwierig gestaltete sich das Dia-Erkennen, denn so mancher Jungfischer hatte Mühe, die einzelnen Arten zu unterscheiden.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Helm betonte Bürgermeister Jurgovsky die gute Nachwuchsarbeit der Fischerfreunde. Er nannte das Engagement der Jugendleiter Klaus Plentinger und Alexander Lehner beispielgebend und forderte die Jugendlichen auf, ihre Leidenschaft zum Angelsport zugleich mit dem Umweltschutz zu verbinden. Zweiter Vorsitzender Norbert Wedhorn war sehr stolz darüber, dass der Sieger dieses Wettbewerbes aus den eigenen Reihen kommt. Schiedsrichter

Rainer Wallitschek lobte die Jungfischer in seiner „Manöverkritik“ zu ihrem Können. Lediglich das Dia-Erkennen ließ etwas „zu wünschen übrig“. Die Platzierungen in den Einzeldisziplinen wurden zum Endergebnis addiert, woraus sich die Wertungszahl ergab. Den Erstplatzierten, sowie dem einzigen Mädchen, die den Einzug ins Finale am 19./20. Juli in Plattling geschafft hatten überreichte Wallitschek einen Siegerpokal. Platz eins mit einer Wertung von 11 (Plätze 1, 3, 3, 4) errang Sebastian Jurgovsky aus Aufhausen, gefolgt von Michael Fleischmann aus Bruck mit 12 (1, 1, 2, 8) und Daniel Bauer aus Illkofen mit 20 (2, 3, 7, 8).



Vertreten die Oberpfalz beim Jugend-Königsfischen: Johanna Schuirer, Michael Fleischmann, Sebastian Jurgovsky und Daniel Bauer

Foto: lms

Jurgovsky holt Platz eins

FISCHER Aufhausener vertritt Oberpfalz beim Fischen.

AUFHAUSEN. Beim Oberpfälzer Ausscheidungsfischen für das Bayerische Jugend-Königsfischen hat sich ein Jungfischer vom gastgebenden Verein, den Fischerfreunden Aufhausen, durchgesetzt: Sebastian Jurgovsky holte sich den ersten Platz vor Michael Fleischmann aus Bruck und Daniel Bauer aus Illkofen. Alle drei treten nun am 19./20. Juli in Plattling beim bayernweiten Königsfischen an.

Von den Fischerfreunden Aufhausen nahmen neben Jurgovsky noch Ri-

chard Schneider und Florian Troidl am Ausscheidungsfischen teil. Johanna Schuirer aus Bruck darf als einziges Mädchen unter den 13 Teilnehmern ebenfalls nach Plattling fahren.

Bei dem vom Fischereiverband Oberpfalz veranstalteten Wettbewerb mussten die Jugendlichen zunächst ihr Anglerglück auf die Probe und danach ihre Treffsicherheit beim Casting unter Beweis stellen. Außerdem waren Kenntnisse in der Flora und Fauna sowie in Knotenkunde gefragt. Die Leitung des Ausscheidungsfischens lag beim stellvertretenden Bezirksjugendleiter Rainer Wallitschek und Bezirks-sportwart Werner Schäfer. (lms)

Bundesjugendfischen, 2008



Vorsitzender Oliver Schindlbeck gratulierte dem erfolgreichen Nachwuchsfischer Sebastian Jurgovsky.

Nachwuchsfischer erfolgreich Sebastian Jurgovsky mit Bayern-Team Bundessieger

Aufhausen. (er) Die Fischerfreunde Aufhausen sind sehr stolz auf ihren Jungfischer Sebastian Jurgovsky. Bei der viertägigen Veranstaltung des Bundesjugendfischens in Recke/Steinbeck, Nordrhein-Westfalen, wurde er, zusammen mit fünf Anglerfreunden, mit der bayerischen Mannschaft Bundessieger. Vorsitzender Oliver Schindlbeck und Jugendleiter Klaus Plentinger gratulierten dem erfolgreichen Nachwuchsfischer.

Auch in diesem Jahr nahmen wieder die besten Jugendfischer aus den Disziplinen Casting, Knotenbinden, Artenkunde und Fischen an den Bundesjugendfischereitagen teil. Zwölf Angelverbände mit insgesamt 90 Jugendlichen gingen an den Start. Die sechs erfolgreichsten Jugendfischer aus Bayern bildeten eine Mannschaft, die aus Jacqueline Auernhammer und Lukas Bachhuber aus Schwaben, Michael Fleisch-

mann und Sebastian Jurgovsky aus der Oberpfalz, Daniel Loibl und Patrick Schemp aus Niederbayern sowie den beiden Betreuern Werner Kaltenecker und Bernd Reinbacher bestand. Der Wettkampf begann mit einem Fachvortrag über Flora und Fauna am Mittellandkanal, mit anschließender schriftlicher Befragung. In der Disziplin Casting wurde in diesem Jahr nicht nur auf das Arenberg-Tuch geworfen, sondern auch aufgrund einer kurzfristigen Änderung des Ablaufes durch die Bundesjugendleitung des VDSF (Verband Deutscher Sportfischer), wieder ein Weitwurfwettkampf in das Programm aufgenommen. Nach sehr guten Leistungen in den Einzeldisziplinen und dem notwendigen „Quäntchen Glück“ beim Angeln, errangen die Bayern den Mannschaftssieg, zu dem Sebastian Jurgovsky nicht unerheblich beigetragen hatte.

Dorfmeisterschaft im Stockschießen, 2008



Fischerverein holte den Wanderpokal

AUFHAUSEN. Unter erschwerten Bedingungen startete die 19. Dorfmeisterschaft der TSV-Stockschützen – am Freitag hatten die Schützen der Gruppe A gegen einen sommerlichen Platzregen zu kämpfen. Die sieben Mannschaften, die zwei Mal eine Zwangspause einlegen mussten, nahmen es gelassen, „auch wenn die Bahn teilweise schon sehr schwer zu nehmen war“, wie Organisator und Schiedsrichter Helmut Reschnar meinte.

Erfolgreichste Gruppe war die Feuerwehr Petzkofen gefolgt vom Kriegerverein, der Feuerwehr Aufhausen, Fischerverein, Theaterfreunde, dem Südhang und dem Frauenbund.

Am Samstag bei der Gruppe B war das Wetter besser. Der TSV selber trat nicht an, was mit 0:22 Punkten und Buh-Rufen bei der Pokalvergabe bestraft wurde. Der OGV wurde Erster, dann folgten der Tennisclub, die Sängerrunde, der HDC, „Auffüllmannschaft“ der Stockschützen und die Crazy-Boys. Jeder Gruppensieger bekam einen kleinen Pokal.

Der Wanderpokal, den die Gemeinde 1999 gestiftet hatte, wurde extra ausgeschossen. Die drei Erstplatzierten der Gruppen und die beste vierte Mannschaft traten gegeneinander an. Der Fischerverein (auf unserem Bild) schoss sich hier zum Sieg. (lpt)



Dorfmeister Stockschießen 2008
Eiglsperger H. sen., Schindlbeck O., Gerneth A., Eiglsperger H. jun.

Königsfischen mit Fischerfest, 14. September 2008

Gewässer: Große Laaber kpl., in Sektionen
Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 12 Erwachsene
12 Jungfischer
Gesamtfanggewicht: 26.490 g

Ergebnis: **Fischerkönig** **Michael Hierlmeier**
Wanderpokal Alexander Lehner

Jugendkönig **Richard Schneider**
Jugendwanderpokal Richard Schneider

Viel zu kalt: Fische hatten keine Lust zu beißen

FREIZEIT Träge Stimmung übertrug sich aber nicht auf die Besucher des Festes / Alexander Lehner holte sich Wanderpokal

AUFHAUSEN. „Es war einfach zu kalt für die Fische“, resümierte Sandra Schindlbeck, Vorstandsmitglied der Fischerfreunde, beim Königsfischen und so war von „Beißlust“ der Fische in der Großen Laaber zwischen Schlappmühle und Neumühle so gut wie nichts zu spüren. Die träge Stimmung der Fische übertrug sich allerdings nicht auf die zahlreichen Besucher des Fischerfestes.

Zu den Erwachsenen zählt dieses Jahr erstmals Michael Hierlmeier, der für seine Leistungen als Jugendlicher bereits einige Auszeichnungen errang.

Er angelte sich auch gleich die Königskette. Das größte Gesamtgewicht erzielte Richard Schneider, den Wanderpokal holte sich Alexander Lehner mit nach Hause.

Die Platzierungen im Einzelnen, Jugend: 1. Platz Richard Schneider (4920 g); 2. Johannes Altschäffel (4210 g) 3. Stefan Lehner (3760 g)

Erwachsene: 1. Platz Michael Hierlmeier (Nerfling 2100 g); 2. Manfred Schmid (Nerfling 1850 g); 3. Matthias Haas (Brachse 1550 g)

Wanderpokal: Alexander Lehner (Gesamtfanggewicht 2720 g)



Sieger und Platzierte des Aufhausener Königsfischens

Foto: Teuffl





2009 bis heute

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Oliver Schindlbeck
2. Vorsitzender	Norbert Wedhorn
1. Gewässerwart	Alexander Lehner
2. Gewässerwart	Herbert Frumolt
1. Jugendleiter	Klaus Plentinger
2. Jugendleiter	Florian Blabusch
1. Kassier	Manfred Karl
2. Kassier	Michael Hierlmeier
Schriftführer	Sandra Schindlbeck
Kassenprüfer	Alfons Gerneth, Josef Pfeilschifter
Fahnenjunker	Michael Hierlmeier
Fahnenbegleiter	Florian Troidl Richard Schneider
Taferlbub	Nicole Helm Andreas Jurgovsky
Vereinslokal:	Gasthaus Helm, Haid

Ehrenabend der Gemeinde Aufhausen, 27. Februar 2009

Aufhausen ehrt tüchtige Mitbürger

GEMEINDE Sportler und im Ehrenamt Tätige wurden bei einer „Dankeschön“-Abend in den Mittelpunkt gestellt.

AUFHAUSEN. Zum dritten Mal wurden verdiente Mitbürger geehrt. Sie hatten sich aufgrund sportlicher Leistungen oder ehrenamtlichen Engagements qualifiziert. Mit rund 60 Interessenten war der Ehrenabend der Gemeinde allerdings nicht gut besucht.

Mithilfe der „Denglinger Buam“, die den musikalischen Rahmen gestalteten und mancher lebensnahen und unterhaltsamen Vorstellung der Geehrten verlief der Abend in fröhlicher Atmosphäre. Der Tennisclub und seine erfolgreichen Mitglieder waren heuer zahlenmäßig stark vertreten. Franz Kohn, Vorstand des Tennisclubs, stellte die vielfältigen Tätigkeiten des Vereins vor. Die intensive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen brachte auch 2008 Meister und Vize-Meister bzw. Titel auf Kreis- und Bezirksebene hervor. Benedikt Hautsch, Michaela Weigl und Nadine Weigl wurden für ihre Erfolge als Einzelspieler geehrt.

Für den Meistertitel in der Bezirksklasse Oberpfalz 2 wurde die Juniorenmannschaft 18 geehrt. Einen nennenswerten Erfolg konnten auch die Fi-

scherfreunde auf ihre Vorschlagsliste schreiben. Sebastian Jurgovsky qualifizierte sich mit einem 1. Platz bei dem Oberpfälzer Ausscheidungsfischen für das bayerische Jugend-Königsfischen. Die dort gezeigte Leistung brachte ihn in die bayerische Mannschaft.

„Ohne sie geht's nicht“, betonte Bürgermeister Johann Jurgovsky, als er die fünf Kommandanten der Feuerwehren der Gemeinde ehrte. Raimund Froschhammer, Bernhard Janker, Xaver Artmann, Johann Ebentheuer und Klaus Steindl sind bereits über zehn Jahre in dieser Position und sorgten für gute Zusammenarbeit, Jugendbetreuung und Ausbildung.

„Star“ der ersten Theater und Operettenaufführungen in Aufhausen nach dem Krieg war Hermann Wimmer. Auf seine Initiative hin gründete sich 1950 die Sängerrunde, deren Chorleiter er bis 1988 war. Karl Huf, Vorstand der Sängerrunde, gab einen Rückblick auf kulturelle Aktivitäten in Aufhausen, die Wimmer maßgeblich mitgestaltete.

Bürgermeister Jurgovsky ehrte den KDFB-Ortsverein. „78.000 Euro hat er seit 1978 durch seinen Kaffeeauschank beim Bartholomäus Markt erwirtschaftet und für soziale Zwecke gespendet“, sagte Jurgovsky. Ursprünglich wollten die Landfrauen mit ihrem Engagement die Renovierung der Pfarrkirche und später der



22 Mitbürger der Gemeinde wurden geehrt.

Foto: lpt

EHRUNGEN

► **Tennis Juniorenmannschaft:** Philipp Janker, Philipp Priglmeier, Christoph Stocker, Matthias Winkler, Christoph Winkler, Korbinian Menacher

► **Niko Salitra:** Er ist seit 15 Jahren Platzwart für den TSV und Trainer verschiedener Mannschaften.

► **Helmut Reschnar:** Seit Gründung der Stockschützenabteilung beim TSV ist er Abteilungsleiter.

► **Berthold Karl:** Langjähriger Platzwart bei TSV, Kassier bei den Stockschützen, er leistete viele Hilfsdienste für die Dorfgemeinschaft.

► **Alfons Priglmeier:** Seit 31 Jahren ist er im Vorstand des KSK.

► **August Neumeier:** Seit 25 Jahren Kirchenpfleger in Triftling, das eine eigene Kirchenverwaltung für Dorfkirche und Friedhof führt. (lpt)

Wallfahrtskirche unterstützen. Dieselben Frauen führten im Rahmen des 1982 gegründeten Frauenbunds diese

Arbeit bis heute fort – die Einnahmen kommen inzwischen verschiedenen sozialen Einrichtungen zugute. (lpt)

Fischverkauf an Karfreitag, 10. April 2009



ERSTER FISCHVERKAUF EIN GROSSER ERFOLG. Mit dieser Resonanz hatten die Fischerfreunde Aufhausen bei ihrem ersten Fischverkauf am Kirchplatz am Karfreitag nicht gerechnet. Hielten sich die Vorbestellungen bei Organisationsleiterin Sandra Schindlbeck in Grenzen, so wurde sie in den Tagen vor dem Karfreitag von Bestellungen regelrecht überhäuft. 190 Steckerlfische und 80 geräucherte Forellen wurden geordert. Voraussichtlich hatten die Verantwortlichen um Vorsitzenden Oliver Schindlbeck ihr Kontingent etwas erweitert, um Kurzentschlossene auch in den Genuss eines Fisches kommen zu lassen, so dass knapp 300 Stück Fische verkauft wurden. Selbstredend, dass die Helfer um die beiden Vorsitzenden Oliver Schindlbeck und Norbert Wedhorn an vier Grills alle Hände voll zu tun hatten. Der große Erfolg dieses Tages ließ bei der Vereinsführung den Gedanken an eine Wiederholung im nächsten Jahr wachsen. (er)

Königsfischen mit Fischerfest, 3. Mai 2009

Gewässer: Große Laaber kpl.
Zeit: 7 Uhr bis 11 Uhr
Teilnehmer: 21 Erwachsene
14 Jungfischer
Gesamtfanggewicht: 69.820 g

Ergebnis: **Fischerkönig** Dominik Mühlbauer
Wanderpokal Dominik Mühlbauer

Jugendkönig Andreas Jurgovsky
Jugend-Wanderpokal Andreas Jurgovsky



Sebastian Jurgovsky verteidigt Titel

Jungfischer qualifiziert sich für das Bayerische Jugend-Königsfischen

Aufhausen. (er) Hochsommerliche Temperaturen begleiteten die Oberpfalzmeisterschaft in Aufhausen im Rahmen des Ausscheidungsfischens für das Bayerische Jugend-Königsfischen. Zwei Sportler aus Aufhausen gewannen den Wettbewerb. Sebastian Jurgovsky konnte seinen Titel erneut verteidigen. Florian Troidl wurde Zweiter. Somit qualifizierte sich Jurgovsky, ebenso wie Nicole Helm, für das Bayerische Jugend-Königsfischen. Andreas Jurgovsky machte mit seinem fünften Platz den Triumph der Heimmannschaft perfekt. Bürgermeister Hans Jurgovsky lobte die gute Nachwuchsarbeit der Fischerfreunde.

Als die 15 Jungfischer, darunter ein Mädchen, am frühen Morgen ihre Startkarten abholten, herrschten bereits angenehme Temperaturen. Berechtig zur Teilnahme sind alle Jugendgruppen aus Fischereivereinen innerhalb der Oberpfalz, jeweils drei männliche und eine weibliche Teilnehmerin pro Verein. Um allen Petrijüngern die gleichen Chancen zu ermöglichen, wurden die Angelplätze im Gewässerabschnitt drei der Großen Laaber ausgelost. Gefischt werden durfte mit einer Handangel auf Friedfische. Außer Katzen- und Hundefutter durften alle Friedfischköder verwendet werden.

Natürlich bezog sich der Wettbewerb nicht nur auf das Angeln. Aufgaben wie Casting, Knoten und ein Dia-Erkennen von Fischen, Fischködern und Pflanzen standen auf dem Programm. Beim Casting auf



Das siegreiche Team aus Aufhausen mit Vorsitzendem Schindlbeck (Vierter von links) und Bürgermeister Hans Jurgovsky. (Foto: er)

dem Sportplatz wurde der Umgang mit der Angelrute überprüft. Mit immer der gleichen Hand, nur in anderen Wurfarten, musste die Schnur ausgeworfen werden. Zum einen als Zielwurf und des Weiteren als Entfernungswertung. Unter den Augen der Verbandsschiedsrichter, bestehend aus den Bezirksjugendleitern Reinhard und Rainer Wallitschke aus Neunburg vorm Wald und Bezirkssportwart Werner Friedrich Schäfer aus Tegernheim, mussten die Jungfischer ihr Können beim Knotenbinden zeigen. Gefordert waren eine Vorfachschleufe, ein Blood- und Klinchknoten, ein verdeckter Hakenknoten und außerdem ein Nagelknoten an einer Fliegenschnur.

Schwierig gestaltete sich das Dia-Erkennen, denn mancher Jungfischer hatte Mühe, die einzelnen Ar-

ten zu unterscheiden. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Helm richtete Bürgermeister Hans Jurgovsky sein Lob an Vorsitzenden Oliver Schindlbeck für die gute Jugendarbeit der Fischerfreunde, die mit Florian Blabusch nun einen neuen Mann im Jugendbereich in ihren Reihen haben, der einen gekonnten Umgang mit den jungen Leuten versteht.

Platz eins erreichte erneut Titelverteidiger Sebastian Jurgovsky, vor Florian Troidl (beide Aufhausen) und Sebastian Bischoff aus Illkofen. Nicole Helm aus Aufhausen qualifizierte sich als einziges teilnehmendes Mädchen ebenso für das Bayerische Jugend-Königsfischen. Andreas Jurgovsky machte mit seinem fünften Platz den Triumph der Heimmannschaft komplett.

FF – Fesche Fischer...



VEREINSKLEIDUNG GESTIFTET. Durch kontinuierliche Nachwuchsarbeit eilen die Jungfischer der Fischerfreunde Aufhausen von Erfolg zu Erfolg und haben mit Sebastian Jurgovsky sogar einen amtierenden deutschen Meister in ihren Reihen. Durch diese sportlichen Leistungen wird der Fischereinachwuchs auch für Sponsoren interessant. Am Dienstagabend hatte die Vereinsführung um die Vorsitzenden Schindlbeck und Wedhorn die Jungfischer zur Übergabe der neuen Vereinskleidung in das Gasthaus Helm eingeladen. Ausgestattet wurden 22 Petrijünger. Die Transportfirma Geser aus Mintraching stiftete Sweat-Jacken, Poloshirts und Caps, die Firma RS-Autoteile Stadler aus Alteglofsheim T-Shirts, die gesamte Ausstattung hat einen Wert von 2500 Euro. Firmeninhaber Willi Geser betonte bei der Übergabe die gute Jugendarbeit im Verein, welche sich in den Erfolgen widerspiegeln. Den Lobesworten schloss sich Stefan Weiß von der Firma RS-Autoteile Stadler an. Vorsitzender Oliver Schindlbeck bedankte sich bei den Sponsoren und sicherte auch weiterhin jegliche Unterstützung für den Nachwuchsbereich zu. – Stolz präsentierten sich im Bild vier Jungfischer mit der neuen Vereinskleidung. Dahinter stehend die Sponsoren Willi Geser (links) und Stefan Weiß (rechts) sowie Vorsitzender Oliver Schindlbeck. (Foto: Ertl)

Bay. Meisterschaft im Jugend-Königsfischen, 18./19. Juli 2009

Fischerfreunde angeln sich Erfolge

Platz drei für das Oberpfalz-Team beim bayerischen Jugendkönigsfischen

Aufhausen. (er) Wieder ein Erfolg für die Jugendabteilung der Fischerfreunde Aufhausen: Beim bayerischen Jugendkönigsfischen in Murnau erreichten Oberpfalzmeister Sebastian Jurgovsky den sechsten Platz und Nicole Helm bei den Mädchen den dritten Platz in der Einzelwertung. Das Team der Oberpfalz belegte den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Bereits im Mai qualifizierten sich die Nachwuchsfischer im Rahmen der Oberpfalzmeisterschaft mit Austragungsort Aufhausen für das bayerische Jugendkönigsfischen in Murnau. Für die Fischerfreunde

Aufhausen waren dies Sebastian Jurgovsky, Nicole Helm und Florian Troidl. Zusammen mit Sebastian Bischoff vom Sportfischereiverein Ilkofen komplettierten sie das Oberpfalz-Team.

Insgesamt gingen 28 Jungfischer aus allen sieben Regierungsbezirken in Murnau an den Start. Maximal vier Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren konnten pro Bezirksverband am Königsfischen teilnehmen.

Begleitet wurden die Jugendlichen aus Aufhausen von den beiden Jugendleitern Klaus Plentinger und Florian Blabusch, Vorsitzendem Oliver Schindlbeck und Schriftführer

in Sandra Schindlbeck. Sie alle durften bei den Wettbewerben aber nicht anwesend sein. Entsprechend den Durchführungsbestimmungen waren vier Disziplinen zu absolvieren werden: Casting, Artenbestimmung mit Naturschutzprüfung, Knotenbinden sowie das traditionelle Königsfischen.

Im zweigeteilten Casting mussten die Petrijünger bei strömendem Regen auf das Arenbertguch zielen und ein Distanzwerfen mit einem Plastikgewicht von 7,5 Gramm und einer Mindestschurstärke von 0,18 Millimeter absolvieren. Bei der Artenbestimmung waren anhand von zehn Dias Fragen über Fischnährtiere und Pflanzen zu beantworten. Anspruchsvoll war auch das Knotenbinden. Hier waren die Jugendlichen beim Vorfachschlaufenknoten, wobei die Vorschleife mindestens einen Zentimeter zeigen musste, beim Blutknoten, auch Bloodknoten genannt, dem Klinchknoten und dem verdeckten Hakenknoten gefordert.

Nach einer kurzen Nacht wurde in den frühen Morgenstunden bei gutem Angelwetter das Königsfischen im Riegee durchgeführt. Sebastian Jurgovsky erreichte in der Einzelwertung einen guten sechsten Platz. Nicole Helm kam bei den Mädchen sogar auf Platz drei, das gesamte Oberpfalz-Team landete in der Mannschaftswertung auf einem sehr guten dritten Platz. Hier wurden die drei besten Ergebnisse aus den Einzelwertungen für jede Mannschaft addiert.



Die Oberpfalzmannschaft belegte den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Saisonabschlussfischen, 31. Oktober 2009

Gewässer: Große Laaber kpl.
Zeit: 8 Uhr bis 12 Uhr
Teilnehmer: 11 Erwachsene
8 Jungfischer
Gesamtfanggewicht: 7.310 g

Ergebnis: **1. Sieger** **Ludwig Lachenschmid**
1. Sieger Jugend **Johannes Altschäffel**



Fischverkauf an Karfreitag, 2. April 2010



ZWEITER FISCHVERKAUF EIN GROSSER ERFOLG. Mit dieser Resonanz hatten die Fischerfreunde Aufhausen bei ihrem zweiten Fischverkauf am Karfreitag vor dem Feuerwehrhaus nicht gerechnet. Schon die Vorbestellungen bei Organisationsleiterin Sandra Schindlbeck in den letzten Wochen ließen erahnen, wie groß der Zuspruch in der Bevölkerung ist. 250 Steckerfische und 120 geräucherte Forellen wurden geordert. Vorausblickend hatten die Verantwortlichen um Vorsitzenden Oliver Schindleck ihr Kontingent etwas erweitert, um Kurzentschlossene auch in den Genuss eines Fisches kommen zu lassen, so dass knapp 400 Stück Fische verkauft wurden. Selbstredend, dass die Helfer an den fünf Grills alle Hände voll zu tun hatten. Bemerkenswert auch, dass sich sehr viele Jungfischer mit ihrem Leiter Florian Blabusch beim Aufstecken und Würzen der Fische beteiligten und nicht zuletzt da helfend zur Hand gingen, wo gerade „Not am Mann“ war. Sehr angenehm empfanden die Besteller, dass der Fisch aufgrund einer Vorbestellung zur gewünschten Zeit gegart war und die Ware ohne Wartezeit im Halb-Stunden-Takt ausgegeben wurde. Kurz nach 13 Uhr waren alle Fische verkauft, und die vielen Helfer konnten sich etwas Ruhe gönnen. Wegen des erneut großen Erfolgs wird auch im nächsten Jahr am Karfreitag ein angenehmer Fischduft durch Aufhausen ziehen, denn, so Vorsitzender Schindlbeck, „die Leute warten ja schon wieder darauf“.

(Foto: Ertl)



Oberpfalzischen, 30. Mai 2010



Jugend der Fischerfreunde erfolgreich

AUFHAUSEN. Die hervorragende Jugendarbeit der Fischerfreunde Aufhausen hat sich wieder einmal bezahlt gemacht. Sebastian Jurgovsky, nun schon zum dritten Mal in Folge, und Nicole Helm gewannen das Ausscheidungsfischen zum bayerischen Jugendkönigfischen. 13 Jungfischer aus

der ganzen Oberpfalz nahmen an diesem Wettbewerb teil. Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek lobte die gute Nachwuchsarbeit der beiden Jugendwarte Klaus Plentinger und Florian Blabusch. Das Foto zeigt die Sieger mit Bezirksleiter Reinhard Wallitschek.

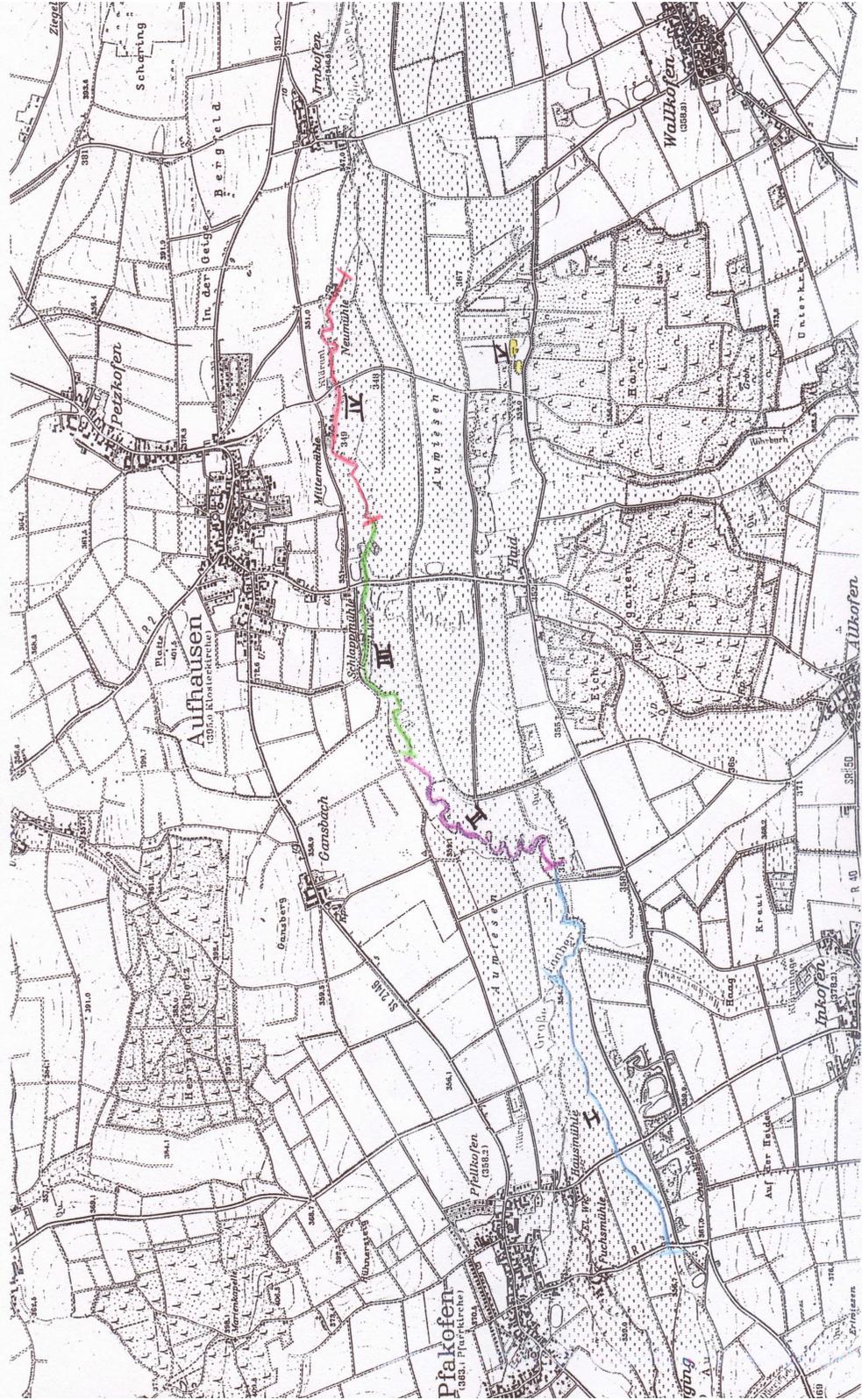
Text/Foto: lco



Der Verein

Das Vereinsgewässer

Besatz und Fänge



Das Vereinsgewässer

Au- oder Altgraben - Fischerfreunde

Fl.Nr. 360/2 – NEU 370, Gemarkung Pfakofen Fl.Nr. 800/3 – NEU 742, Gemeinde Pfellkofen beginnend bei der Kreisstraße R1 Fl.Nr. 361 – NEU 351, Gemarkung Pfakofen, endend bei der Einmündung des Augrabens in die Große Laaber Fl.Nr. 763 – NEU 705, Gemarkung Pfellkofen, bei Fl.Nr. 744, Gemarkung Pfellkofen

Große Laaber – Fischerfreunde

Fl.Nr. 800/2 – NEU 705, Gemarkung Pfellkofen Fl.Nr. 1732/2 – NEU 1678, Gemarkung Allkofen beginnend beim Einfluss des Au- oder Altgrabens (800/3 – NEU 742), Gemarkung Pfellkofen, bei Fl.Nr. 744, Gemarkung Pfellkofen, endend bei den beiden Fischereirechtsgrenzsteinen auf Fl.Nr. 1741 – NEU 1682 - und 1743 – NEU 1683, Gemarkung Allkofen

Große Laaber – Fischerfreunde / Karl Schmid

Fl.Nr. 1678, Gemarkung Allkofen im Westen zwischen den Fl.Nr. 1682+1683 bis nach Osten Fl.Nr. 1160, Gemarkung Aufhausen, bis zur Verbindungslinie der Pkt.Nr. 6296+6297

Große Laaber – Gemeinde Aufhausen

Fl.Nr. 1160 und Fl.Nr. 1162 mit Nebenarm, Gemarkung Aufhausen mit

Fischereirecht für das **Fürstl. Gesamthaus Thurn u. Taxis** vom Wasserfall bei Fl.Nr. 1168 bis zur Schlappmühle.

Fischereirecht für **Zita Wimmer** in der gesamten Länge (westlich von der Grenzlinie zwischen Fl.Nr. 1185 und 1186 bis östlich an die Gemeindegrenze).

Große Laaber – Gemeinde Aufhausen

Fl.Nr. 1032, Gemarkung Aufhausen; Fl.Nr. 766, Gemarkung Niederhinkofen; Fl.Nr. 1099, Gemarkung Petzkofen; Altwasserschleife Fl.Nr. 1102, Gemarkung Petzkofen

Weiber – Evi Helm

Fl. 1366/2, 1366/4, Gemarkung Petzkofen

Der Besatz

	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990
Aal			25 kg							
Barsch										
Zander	90 St.	160 St.		1.800 St.			50 St.	613 St.	2.065 St.	500 St.
Rutte							500 St.			
Hecht		90 St.	300 St.		88 St.				30 St.	80 St.
Aitel										
Barbe										
Bitterling										
Brachse										
Graskarpfen										
Gründling										
Güster										
Karausche										
Laube										
Nase	317 St.									
Nerfling										
Rotauge										
Rotfeder										
Schleie	35 kg	22kg		8 kg						30 St.
Schuppenkarpfen	320 kg		150 kg		90 kg		210 kg		100 kg	65 kg
Spiegelkarpfen	345 kg		100 kg	200 kg	70 kg	150 kg		250 kg	185 kg	282 kg
Wildkarpfen			50 kg							
Äsche										
Bachforelle	300 kg	250 kg	250 kg	300 kg	155 kg	200 kg	200 kg	200 kg	100 kg	100 kg
Bachsaibling										
Regenbogenforelle				100 kg						90 kg
Stichling										
Wels										
Bachforellenbrut										
Futterfische										
Karpfen K1/K2/K3		357 kg	300 kg	100 kg			300 kg	50 kg		
Karpfen fangfähig										
Karpfen K0								5.000 St.	2.000 St.	

Die Ausbeute

	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Aal	6	12	7	11	8	9	18	9	4	6
Barsch	7	9	7	14	2		1	6	15	11
Zander	2	2	4	1	4	8	5	6	4	2
Rutte			2	2		3		3		
Hecht	22	37	30	43	24	19	28	46	33	23
Aitel	25	23	46	30	21	16	24	22	26	20
Barbe	7	1	2	5	1	2	4	4	5	5
Bitterling										
Brachse	19	23	29	16	8	5	9	8	10	15
Graskarpfen					1	1	1			
Gründling			10	10						
Güster	1									
Karause	5		7	6	2	6	2	3	1	1
Laube			30							
Nase	1	2	1	10						
Nerfling	2						1			
Rotauge	14	x	101	20	7	2		2	7	2
Rotfeder	1	x			1		13	1	2	6
Schleie	2	51	1		2					2
Schuppenkarpfen	14	13	11	16	7	11	11	61	12	38
Spiegelkarpfen	81	51	30	21	24	14	24			
Wildkarpfen	2									
Äsche										
Bachforelle	110	162	170	164	181	141	58	201	229	208
Bachsaibling	4		1							
Regenbogenforelle	34	35	109	135						
Stichling						1				
Wels					1		1		1	

Die Ausbeute

	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990
Aal		2		8	5	15	8	6	2	4
Barsch		8	5	7	4	3	3	1	1	
Zander			9	13	11	8	18	23	9	
Rutte										
Hecht		17	31	32	48	28	23	22	10	27
Aitel		21	16	45	41	16	18	21	6	16
Barbe		3	2	4	4	11	7	2	2	2
Bitterling										
Brachse		8	2	7	5	6	3	3	13	
Graskarpfen										
Gründling										
Güster					3					
Karausche										
Laube										
Nase					2	1				
Nerfling										
Rotauge		11	2	7	5	2	8	2	2	7
Rotfeder				5	1	1	3			
Schleie					1					1
Schuppenkarpfen		7	2	6	6	34	36	9	6	38
Spiegelkarpfen		26	34	64	82	62	42	35	15	40
Wildkarpfen										
Äsche										
Bachforelle		260	162	309	234	155	188	191	94	114
Bachsaibling										
Regenbogenforelle		12	64	43	38	34	8	14	6	108
Stichling										
Wels				2		4				



Petri Heil!